



Pfarrbrief

5. September – 22. November 2026

Nieder-Olm | Sörgenloch | Zornheim | Klein-Winternheim | Ober-Olm | Essenheim



Inhalt

Gottesdienstordnung Seite 5

Glauben feiern Seite 17

Pastoralraum Nieder-Olm Seite 20

Kirchenjubiläum Seite 39

Veranstaltungen/Termine Seite 43

Rückblicke Seite 59

Einrichtungen, Vereine und Gruppierungen Seite 64

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

während ich an dem Text für den Pfarrbrief September bis November sitze, scheint – wie in den letzten Tagen und Wochen – die Sonne vom wolkenlosen Himmel, ist wieder ein heißer Tag zu erwarten, von Wolken, die Regen bringen könnten, keine Spur...

... und ich schreibe eine Einleitung für den Pfarrbrief, dessen Themen von Erntedank über Allerheiligen und Allerseelen bis zum Kirchenjahresende im November reichen.

So hat das Thema Erntedank in diesem Jahr eine besondere Note für mich: Ich sehe an den Pflanzen bei mir im Garten, auf den Feldern und in den Weinbergen sehr deutlich, wie alles, was wächst, abhängig ist vom Wetter, vom Klima. Ich sehe an den Blättern und am Boden, wie sehr Wasser fehlt, ich sehe das Niedrigwasser vom Rhein und anderen Flüssen in diesem Jahr... Ich höre, wie Landwirte, Bauern und Winzer Sorge um einen guten Ertrag haben, ich höre Befürchtungen, dass die Lebensmittelpreise steigen und für manche Familien Gemüse und Obst zu teuer wird...

Für mich steckt im Fest Erntedank, das wir in unseren Kirchen feiern, mehr als das Wort Dank:

D – Danken für die Gaben der Erde
A – Achten auf unsere Schöpfung
N – Nachhaltig miteinander leben
K – Klimagerechtigkeit für alle

Zum Dank gehört gleichermaßen die Verantwortung für die Natur, von der Christen glauben, dass sie von Gott gewollt ist, dass Gott uns seine Schöpfung anvertraut hat für unsere Generation und besonders für die, die nach uns kommen werden.

Neben diesen nachdenklichen Gedanken haben wir in diesem Jahr einiges zu feiern, von dem Sie in diesem Pfarrbrief erfahren werden:

- Wiedereröffnung und Altarweihe der Kirche St. Georg nach einem Jahr Renovierungszeit,
- 10 Jahre Zornhemer Kartoffele
- 20 Jahre conTakt in Ober-Olm
- 125 Jahre St. Andreas in Klein-Winternheim



Zum Abschluss des Festjahres findet am Montag, 30. November 2026, dem Namenstag von St. Andreas, ein feierlicher Gottesdienst mit Bischof Kohlgraf statt.

Eine Bauernregel am Ende gibt augenzwinkernd wieder, dass wir im Pastoralraum Nieder-Olm zusammengehören: St. Andreas macht das Eis. St. Georg bricht das Eis.

Herzliche Grüße
KATRIN WELSCH, GEMEINDEREFERENTIN

Alle Termine in dieser Ausgabe unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf unserer Homepage und im Nachrichtenblatt der VG.

Abkürzungen

KW = Klein-Winternheim

OO = Ober-Olm

ESS = Essenheim

NO = Nieder-Olm

ZO = Zornheim

SÖ = Sörgerloch

† = Verstorbene

Ged. d. = Gedenken des/der

Ökum. = Ökumenisch

Gottesdienstorte

Kirche St. Andreas: Klosterstr. 2 | KW

Haus Ritzinger: Hauptstr. 34 | KW

Kirche St. Martin: Schulstr. 1 | OO

Valentinuskapelle: Kapellenstr. 12 | OO

Seniorenzentrum: Raiffeisenstr. 2 | Ess

Schwesternkapelle: Hoftor Pfarrgasse | OO

Kirche St. Georg: Pariser Str. 99 | NO

Camarahaus: Alte Landstr. 30 | NO

Seniorenresidenz: Mühlweg 25 | NO

Kirche St. Bartholomäus: Kirchgasse 6 | ZO

Schwesterkapelle: Kirchgasse 1 | ZO

Bartholomäushaus: Kirchgasse 2 | ZO

Kirche Mariä Opferung: Dörrgasse | SÖ

Seniorenzentrum Sörgerloch: An d. Residenz 2 | SÖ

Gottesdienstordnung – 5. September bis 22. November

23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 5. September 2026

18:00 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Lich
Ged. d. †† Irmgard Erlenbach, geb. Rützel und Hans Ludwig Erlenbach, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 6. September 2026 – Kollekte für den Erhalt von St. Georg

10:00 **NO** Eucharistiefeier zur Altarweihe und Wiedereröffnung der Kirche
St. Georg, mitgestaltet vom Projektchor, dem Kammerchor
St. Franziskus von Assisi und dem Bläserchor – Kirchweihsonntag
Bischof Dr. Peter Kohlgraf
*Ged. d. †† Helene Weisrock und Elisabeth Stauder; †† Familien Godulla und Metten;
†† Adolf und Elisabet Happel und verstorbene Angehörige*

Montag, 7. September 2026

11:00 **NO** Eucharistiefeier, anssl. Einladung zur Hofkerb am Camarahaus –
Kirchweihmontag Pfr. Krost/Pfr. Lich

Dienstag, 8. September 2026 – Mariä Geburt

15:30 **SÖ** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)
18:30 **SÖ** Eucharistiefeier (Gelobter Tag) Pfr. Petri

Mittwoch, 9. September 2026

08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens
16:00 **ESS** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 10. September 2026

14:30 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Lich
18:00 **KW** Vesper Mägde Mariens
18:30 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Krost
*Ged. d. †† Josef und Barbara Gabel und Angehörige; der Lebenden und Verstorbenen
der Familien Kipping-Karbach; zum 1. Jahrgedenken d. † Walter Hackl, lebende und
verstorbene Angehörige*

Freitag, 11. September 2026

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mägde Mariens
18:00 **OO** Ökumenisches Taizé-Gebet (Bibelgarten)

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September 2026

18:00 **KW** Eucharistiefeier, mitgestaltet von IGB und Jubilate Pfr. Lich

Sonntag, 13. September 2026

10:00 **SÖ** Wallfahrtsgottesdienst auf dem Kirchplatz, mitgestaltet von der Musikgruppe Pfr. Krost/Pfr. Lich/Pfr. Klose
Ged. d. †† Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige; † Elisabeth Wetzel; †† Helene Weisrock und Elisabeth Stauder

10:30 **ESS** Ökumenische Andacht zur Kerb (ev. Kirche) Pfr. Meister

14:00 **SÖ** Marienandacht Pfr. Krost/Pfr. Lich

Dienstag, 15. September 2026

15:30 **NO** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)

18:00 **ZO** Lobpreis Fr. Kneib

18:00 **OO** Vesper (Valentinuskapelle) Mäde Mariens

18:30 **OO** Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) Pfr. Lich
Ged. d. † Franz Holzhauser und alle Angehörige; †† Eheleute Josef und Anneliese Schultheis

18:45 **NO** Kontemplatives Gebet (Camarahaus R3) Fr. Sickinger

Mittwoch, 16. September 2026

08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mäde Mariens

16:00 **ESS** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum) Fr. Diederich

18:30 **ZO** Eucharistiefeier Pfr. Krost

Donnerstag, 17. September 2026 – Hl. Hildegard von Bingen

14:30 **NO** Wort-Gottes-Feier Fr. Weinitschke

18:00 **KW** Vesper Mäde Mariens

18:30 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Krost
Ged. für alle Lebenden und Verstorbenen einer Familie; †† Johann Baptist und Christina Eckert

Freitag, 18. September 2026

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mäde Mariens

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19. September 2026

13:00 **NO** Taufe mit Eucharistiefeier Pfr. Ostafin

17:30 **SÖ** Eucharistische Anbetung Schwestern vom Savina Orden

18:00 **SÖ** Eucharistiefeier Pfr. Klose

18:00 **KW** Eucharistiefeier Pater Vitt
Ged. d. † Eheleute Karl Johann und Helena Gabel, Enkel Mathias, lebende und verstorbene Angehörige der Familien Michel und Gabel

Sonntag, 20. September 2026

10:00 **OO** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola Pfr. Klose
Ged. d. †† Helena Hassmann und Helene Fleck, lebende und verstorbene Angehörige; †† August und Maria Lehr, geb. Metzler, Sohn Alfons, lebende und verstorbene Angehörige; †† Erwin und Elisabeth Hembes und Sohn Friedel; †† Geschwister Gerd Leukel und Marthel Mungenberger, lebende und verstorbene Angehörige

11:00 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Kretsch
Ged. d. † Katharina Geisinger; alle Verstorbenen der Familie Darmstadt

Dienstag, 22. September 2026

15:30 **SÖ** Eucharistiefeier (Seniorenzentrum) Pfr. Seredgun

18:00 **ZO** Lobpreis Fr. Kneib

18:00 **OO** Vesper (Valentinuskapelle) Mäde Mariens

18:30 **OO** Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) Pfr. Krost
Fürbitte im Gedenken

19:00 **NO** Taizé-Gebet (Katharinenkapelle) Fr. Weinitschke

Mittwoch, 23. September 2026 – Hl. Pio da Pietrelcina

08:00 **KW** Rosenkranzgebet und Laudes Mäde Mariens

16:00 **ESS** Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)

Donnerstag, 24. September 2026

09:30 **KW** Kinderkirche (Kita St. Franziskus) Fr. Welsch

14:30 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Krost

18:00 **KW** Vesper Mäde Mariens

18:30 **KW** Eucharistiefeier Pfr. Lich

Freitag, 25. September 2026

08:00 **OO** Rosenkranzgebet und Laudes Mäde Mariens

26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 26. September 2026

14:00	KW	Taufe	Pfr. Lich
18:00	KW	Eucharistiefeier	Pater Vitt

Sonntag, 27. September 2026

09:30	ESS	Impuls-Frühstück (Haus St. Martin) anschl. Frühstück	
10:00	SÖ	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Gerti und Willi Mann</i>	Pfr. Lich
10:00	OO	Firmgottesdienst, mitgestaltet von conTakt Domdekan Priesel/Pfr. Krost	
10:00	ZO	Wort-Gottes-Feier mit Jubiläum 10 Jahre Zornemer Kartoffele <i>Ged. d. †† Eltern, Geschwister und Kinder der Familien Tauscher und Bord; †† Otto Hanke, lebende und verstorbene Angehörige</i>	Fr. Welsch
11:00	NO	Eucharistiefeier <i>Jahresged. d. †† Franz Bettrich und Werner Bettrich</i>	Pfr. Seredgun
11:30	OO	Gottesdienst für Menschen mit Handicap und ihre Freunde, anschl. Kirchcafé Diakon Ahr-Schmuck	

Dienstag, 29. September 2026 – Hll. Michael, Gabriel und Rafael, Erzengel

09:45	OO	Kinderkirche	Fr. Welsch
15:30	NO	Eucharistiefeier (Seniorenresidenz)	Pfr. Lich
18:00	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mägd Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	Pfr. Krost

Mittwoch, 30. September 2026 – Hl. Hieronymus

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägd Mariens
-------	-----------	----------------------------	--------------

Donnerstag, 1. Oktober 2026 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus

09:30	ZO	Kinderkirche	Fr. Welsch
10:45	NO	Kinderkirche	Fr. Welsch
14:30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Werbick
16:30	ZO	Rosenkranzgebet	Fr. Freisheimer
18:00	KW	Vesper	Mägd Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Eheleute Ludwig und Elisabeth Fleck und Angehörige, Josef Saling; †† Maria und Anton Tomagac und alle Angehörige</i>	Pater Vitt

Freitag, 2. Oktober 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägd Mariens
-------	-----------	----------------------------	--------------

27. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritative Aufgaben unserer Kirchengemeinden

Samstag, 3. Oktober 2026

14:00	OO	Taufe	Pfr. Klose
18:00	ZO	Eucharistiefeier zum Erntedankfest <i>Jahresged. d. †† Anna Maria Reibel; †† Helene und Werner Stumm und verstorbene Angehörige; †† Georg Bubach und Angehörige; †† Otto Hanke und Elisabeth Sieben sowie lebende und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Klose

Sonntag, 4. Oktober 2026

10:00	SÖ	Eucharistiefeier zum Erntedankfest	Pfr. Weindorf
10:00	KW	Eucharistiefeier zur Kerb	Pfr. Krost
11:00	NO	Eucharistiefeier zum Erntedankfest, parallel Kindergottesdienst im Camarahaushaus <i>Ged. d. † Katharina Geisinger</i>	Pfr. Lich
11:30	OO	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest (Hof Stauder, Kieselgewann 5, Ober-Olm)	Fr. Erdmann/Pfr. Dahmer
14:00	NO	Taufe	Pfr. Krost

Dienstag, 6. Oktober 2026

15:30	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	Fr. Diederich
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mägd Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle) <i>Ged. d. † Schwester Rosily</i>	Pfr. Lich
18:30	NO	Kontemplatives Gebet (Katharinenkapelle)	Fr. Sickinger

Mittwoch, 7. Oktober 2026

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägd Mariens
16:00	ESS	Eucharistiefeier (Seniorenzentrum)	Pfr. Krost
18:30	ZO	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Donnerstag, 8. Oktober 2026

14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Seredgun
18:00	KW	Vesper	Mägd Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Rudolf Bugner und Sohn Michael und Großeltern</i>	Pater Vitt

Freitag, 9. Oktober 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägd Mariens
-------	-----------	----------------------------	--------------

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 10. Oktober 2026

18:00	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
18:00	SÖ	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Sonntag, 11. Oktober 2026

10:00	ZO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Orgelmesse)	Diakon Ahr-Schmuck
10:00	KW	Eucharistiefeier, mitgestaltet von Jubilate	Pfr. Lich
11:00	NO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. §§ Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert und lebende und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Krost
14:00	ZO	Taufe	Pfr. Lich

Dienstag, 13. Oktober 2026

15:30	SÖ	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	
18:00	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mäde Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	Pfr. Krost

Mittwoch, 14. Oktober 2026

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
16:00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	

Donnerstag, 15. Oktober 2026 – Hl. Theresia von Avila

14:30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Erdmann
18:00	KW	Vesper	Mäde Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Freitag, 16. Oktober 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
-------	----	----------------------------	--------------

29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für den Erhalt der Orgeln in unseren Gemeinden

Samstag, 17. Oktober 2026 – Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien

17:30	KW	Eucharistische Anbetung	Mäde Mariens
18:00	KW	Eucharistiefeier mit anssl. Beichtgelegenheit	Pfr. Krost
18:00	ZO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. §§ Bardo und Norbert Kneib und verstorbene Angehörige der Familie; §§ Otto Hanke und Elisabeth Sieben, Eltern und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Klose

Sonntag, 18. Oktober 2026

10:00	SÖ	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Weinitschke
10:00	OO	Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Schola <i>Ged. d. §§ Helena Hassmann und Helene Fleck, lebende und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Krost
11:00	NO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. §§ Wendelin und Elisabeth Wetzel</i>	Pfr. Klose

Dienstag, 20. Oktober 2026

09:45	OO	Kinderkirche	Fr. Welsch
15:30	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	
18:00	OO	Vesper (Valentinuskapelle)	Mäde Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier (Valentinuskapelle)	Pfr. Krost
19:00	NO	Taizé-Gebet (Katharinenkapelle)	Fr. Weinitschke

Mittwoch, 21. Oktober 2026

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
16:00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	Hr. Schneider
18:30	ZO	Eucharistiefeier	Pater Vitt

Donnerstag, 22. Oktober 2026

09:30	KW	Kinderkirche (Kita St. Franziskus)	Fr. Welsch
14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Seredgun
18:00	KW	Vesper	Mäde Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Krost

Freitag, 23. Oktober 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
18:00	KW	Taizé-Gebet	

30. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Weltmissionssonntag-MISSIO

Samstag, 24. Oktober 2026

18:00	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Klose
		<i>Ged. d. †† Franz-Eduard und Hilaria Roth, leb. und verst. Angehörige</i>	
18:00	SÖ	Eucharistiefeier	Pater Vitt
		<i>Ged. d. †† Anni und Martin Illy, Katharina und Johann Becker, Emil Schmuck, Mechthild Schmuck und Jürgen Stern</i>	

Sonntag, 25. Oktober 2026

09:30	ESS	Impuls-Frühstück mit anschl. Frühstück (Haus St. Martin)	
10:00	ZO	Eucharistiefeier	Pfr. Seredgun
		<i>Ged. d. Lebenden und Verstorbenen des Schuljahrgangs 1948/49; †† Gisela Seeger mit Eltern Ludwig und Bertha Eichberger</i>	
10:00	KW	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Diederich/Fr. Kuczka
11:00	NO	Eucharistiefeier für Familien	Pfr. Lich
15:00	OO	Taufe	Pfr. Lich
11:30	OO	Gottesdienst für Menschen mit Handicap und ihre Freunde, anschl. Kirchcafé	Diakon Ahr-Schmuck

Dienstag, 27. Oktober 2026

15:30	SÖ	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	Fr. Werbick
18:00	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib
18:00	OO	Vesper	Mäde Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Lich

Mittwoch, 28. Oktober 2026 – Hl. Simon und hl. Judas

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
16:00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	

Donnerstag, 29. Oktober 2026

09:30	ZO	Kinderkirche	Fr. Welsch
10:45	NO	Kinderkirche	Fr. Welsch
14:30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Werbick
18:00	KW	Vesper	Mäde Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pater Vitt

Freitag, 30. Oktober 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
15:30	OO	Ökumenischer Kleinkinder-Gottesdienst (eu. Kirche)	

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 31. Oktober 2026

18:00	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Lich
		<i>Ged. d. †† Ottilie Wohmann, Marliese und Nikolaus Becker und Johann Wohmann</i>	

Sonntag, 1. November 2026 – Allerheiligen

10:00	SÖ	Wort-Gottes-Feier mit anschl. Gräbersegnung	Fr. Werbick
10:00	ZO	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung	Pater Vitt
10:00	KW	Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen der Pfarrgemeinde der vergangenen 12 Monate, mit anschl. Gräbersegnung	Pfr. Krost
11:00	NO	Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung	Pfr. Lich
14:00	OO	Gräbersegnung (Beginn in der Kirche)	Pfr. Krost

Montag, 2. November 2026 – Allerseelen

19:00	NO	Wort-Gottes-Feier mit Gedenken der Verstorbenen der Pfarrgemeinde der vergangenen 12 Monate	Fr. Sickinger/Fr. Welsch
19:00	OO	Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen der Pfarrgemeinde der vergangenen 12 Monate	Pfr. Lich

Dienstag, 3. November 2026

15:30	NO	Eucharistiefeier (Seniorenresidenz)	Pater Vitt
17:30	KW	Kontemplatives Gebet (Haus Ritzynger)	Fr. Sickinger
18:00	OO	Vesper	Mäde Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
		<i>Ged. für die Gemeinschaft der Mäde Mariens</i>	

Mittwoch, 4. November 2026

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
16:00	ESS	Eucharistiefeier (Seniorenzentrum)	Pfr. Lich
18:30	ZO	Eucharistiefeier (Schwesternkapelle)	Pfr. Krost

Donnerstag, 5. November 2026

14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Seredgun
16:30	ZO	Rosenkranzgebet (Bartholomäushaus)	Fr. Freisheimer
18:00	KW	Vesper	Mäde Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pfr. Krost
		<i>Ged. für Lebende und Verstorbene einer Familie; †† Johann Baptist und Christina Eckert</i>	

Freitag, 6. November 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mäde Mariens
-------	----	----------------------------	--------------

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. November 2026

14:00	NO	Taufe	Pfr. Krost
18:00	SÖ	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Gerti und Willi Mann</i>	Pfr. Weindorf
18:00	KW	Eucharistiefeier <i>Ged. d. †† Eltern Anna und Karl Kiebler, Gerd Leukel und Geschwister</i>	Pater Vitt

Sonntag, 8. November 2026

10:00	OO	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Kirchweih, mitgestaltet von der Schola	Pfr. Lich
10:00	ZO	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung <i>Ged. d. †† Anita und Heinrich Reinhardt und verstorbene Angehörige; verstorbene Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Zornheim</i>	Hr. Schneider
11:00	NO	Eucharistiefeier/Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion <i>Ged. d. †† Heinrich Segeth zum 1. Todestag und Getrud Chwaszga und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Krost
17:00	SÖ	Gottesdienst „Niemand ist vergessen“	Maria 2.0

Dienstag, 10. November 2026 – Hl. Leo der Große, Papst

15:30	SÖ	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	
17:00	OO	Ökumenischer Martinsgottesdienst mit anschl. Martinszug Fr. Erdmann/Pfr. Dahmer	
18:00	ZO	Lobpreis	Fr. Kneib
19:00	NO	Taizé-Gebet (Katharinenkapelle)	Fr. Weinitschke

Mittwoch, 11. November 2026 – Hl. Martin, Bischof von Tours

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägede Mariens
16:00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	
17:30	ZO	Ökumenischer Kindergottesdienst zu St. Martin, anschl. Umzug Fr. Welsch/Pfrin Gronau	

Donnerstag, 12. November 2026

14:30	NO	Wort-Gottes-Feier	Fr. Weinitschke
17:00	KW	Ökumenischer Martinsgottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor Klein-Winternheim mit anschl. Martinszug	Fr. Erdmann/Pfr. Dahmer
17:00	NO	Kindergottesdienst St. Martin mit der Kita St. Georg, anschl. Umzug	

Freitag, 13. November 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägede Mariens
17:00	ESS	Ökumenischer Martinsgottesdienst mit anschl. Martinszug, begleitet von der Lyra Essenheim (ev. Kirche)	Pfr. Meister/Fr. Werbick

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. November 2026

18:00	ZO	Eucharistiefeier mit anschl. Beichtgelegenheit <i>Ged. d. †† Werner und Helene Stumm und verstorbene Angehörige; †† Otto Hanke, Geschwister sowie lebende und verstorbene Angehörige; † Katharina Becker; Jahresged. d. † Jakob Franz</i>	Pater Vitt
18:00	KW	Eucharistiefeier/Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion <i>Ged. d. †† Eheleute Christoph und Maria Eckert, lebende und verstorbene Angehörige</i>	Pfr. Lich

Sonntag, 15. November 2026

10:00	OO	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom MGV Cäcilia Ober-Olm	Pfr. Krost
10:00	SÖ	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	Fr. Weinitschke
11:00	NO	Eucharistiefeier (Hubertusmesse) <i>Ged. d. †† Josef und Johanna Erhart, geb. Ruppert sowie lebende und verstorbene Angehörige; † Katharina Geisinger</i>	Pater Vitt

Dienstag, 17. November 2026

15:30	NO	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenresidenz)	
18:00	OO	Vesper	Mägede Mariens
18:30	OO	Eucharistiefeier <i>Ged. d. † Franz Holghauser; für einen verstorbenen Vater; Angehörigen der Mägede Mariens</i>	Pfr. Lich
18:45	NO	Kontemplatives Gebet (Katharinenkapelle)	Fr. Sickinger

Mittwoch, 18. November 2026

08:00	KW	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägede Mariens
16:00	ESS	Ökumenischer Gottesdienst (Seniorenzentrum)	Fr. Diederich
18:30	ZO	Eucharistiefeier (Schwesternkapelle)	Pfr. Seredzun

Donnerstag, 19. November 2026 – Hl. Elisabeth

09:30	KW	Kinderkirche (Kita St. Franziskus)	Fr. Welsch
14:30	NO	Eucharistiefeier	Pfr. Lich
18:00	KW	Vesper	Mägede Mariens
18:30	KW	Eucharistiefeier	Pater Vitt

Freitag, 20. November 2026

08:00	OO	Rosenkranzgebet und Laudes	Mägede Mariens
19:00	KW	Nacht der Lichter/Taizé-Gebet	

34. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Für den Erhalt unserer Kirchengebäude

Samstag, 21. November 2026 – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18:00 **OO** Eucharistiefeier Pfr. Klose

18:00 **SÖ** Eucharistiefeier Pfr. Lich

Ged. d. §§ Schwestern der Mäde Mariens

Sonntag, 22. November 2026 – Christkönigssonntag

10:00 **ZO** Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst im Bartholomäushaus Pfr. Lich

Ged. d. §§ Eheleute Johann und Gisela Seeger; §§ Eheleute Maria und Peter Kron, §§ Eheleute Magdalena und Karl Kronauer; §§ Katharina Zimmermann, Tochter Hildegard Meierwisch und verstorbene Angehörige

10:00 **KW** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Fr. Sickinger

11:00 **NO** Eucharistiefeier Pfr. Klose

Ged. d. § Brigitte Dauscher

14:00 **OO** Taufe Pfr. Lich

15:00 **ESS** Ökumenische Gräbersegnung (Friedhof Essenheim) Pfr. Meister/Fr. Erdmann

Die Mäde Mariens sind für Sie da

- wenn Sie zuhause die Krankenkommunion empfangen möchten
- wenn Sie Beistand bei der Begleitung Sterbender benötigen
- wenn Sie den Sterbesegen für jemanden wünschen
- wenn Sie (vor Abholung des Leichnams durch den Bestatter) eine Aussegnung wünschen
- wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag oder Jubiläum wünschen
- wenn Sie beten möchten oder ein seelsorgliches Anliegen haben

Gebetszeiten in der Schwesternkapelle (Kirchgasse 9, Ober-Olm, Zugang: Tor Pfarrgasse)

- Di. 7 Uhr: Anbetung und Laudes
- Mi. 18 Uhr: Abendlob mit Anbetung
- Do. 7 Uhr: Anbetung und Laudes



Mutter mit dem Jesuskind – Wallfahrt in Sörngenloch

Liebe Leserinnen und Leser, sehr herzlich laden wir Sie zur diesjährigen Wallfahrt nach Sörngenloch ein.

Das Wallfahrtsfest beginnt mit der Eucharistiefeier am Dienstag, 8. September 2026 (Gelobter Tag), um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche. Am Sonntag, 13. September 2026, feiern wir um 10:00 Uhr die Eucharistiefeier auf dem Kirch-

platz. Die Prozession muss leider in diesem Jahr entfallen.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier findet das Wallfahrtsessen statt. Um 14:00 Uhr folgt die Abschlussandacht mit sakramentalem Segen.

Herzliche Einladung an ALLE!

Erntedank

Herzliche Einladung zum ökumenischen Erntedankgottesdienst am 4. Oktober 2026 um 11.30 Uhr auf dem Hof Stauder (Kieselgewann 5, Ober-Olm). Im Anschluss an den Gottesdienst be-

steht die Möglichkeit, bei einem Imbiss ins Gespräch zu kommen. Alle anderen Erntedank-Gottesdienste im Pastoralraum entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Mach's wie Martin – teile!

Zu den ökumenischen Gottesdiensten und Martinszügen, zum Teilen von Freude, Licht und Weckmännern laden wir herzlich ein.

- 10. November um 17:00 Uhr in St. Martin, Ober-Olm
- 11. November um 17:30 Uhr in St. Bartholomäus, Zornheim
- 12. November um 17:00 Uhr in St. Georg, Nieder-Olm
- 12. November um 17:00 Uhr in St. Andreas, Klein-Winternheim (musikalisch mitgestaltet durch den Kinderchor Klein-Winternheim)
- 13. November um 17:00 Uhr in der evangelischen Kirche Essenheim



© Kindermissionswerk

Für alle
Interessierten

ökumenisches Impuls- Frühstück

27. September 2026
25. Oktober 2026
29. November 2026
jeweils um 9.30 Uhr
im Haus St. Martin
Käferbeinstraße 7
Essenheim

Gemeinsam beten,
Gemeinsam feiern,
ins Gespräch
kommen und lecker
frühstücken!

Bitte etwas zum Frühstücksbuffet
mitbringen.
Tee, Kaffee und Brötchen werden
besorgt



Termine 2026 im Pastoralraum Nieder-Olm

11.09.2026 um 18 Uhr
Bibelpark Ober-Olm

22.09.2026 um 19 Uhr
Kapelle, St. Georg Nieder-Olm

20.10.2026 um 19 Uhr
Kapelle, St. Georg Nieder-Olm

23.10.2026 um 18 Uhr
Ev. Kirche Klein-Winterheim

10.11.2026 um 19 Uhr
Kapelle, St. Georg Nieder-Olm

20.11.2026 um 19 Uhr
Nacht der Lichter
Kath. Kirche Klein-Winterheim

Wir suchen einen Namen – wie geht es weiter?

Vor den Sommerferien hatten alle Interessierten die Möglichkeit, Namensvorschläge für unsere zukünftige Pfarrei (die den jetzigen Pastoralraum Nieder-Olm umfasst) einzureichen. Über 80 Menschen haben dies getan. Dafür schon einmal ganz herzlichen Dank!



Manche Einreichungen waren doppelt, andere aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Am Ende blieben dennoch über 40 Möglichkeiten bestehen.

Die von der Pastoralraumkonferenz beauftragte Arbeitsgruppe Namensfindung hatte die schwierige Aufgabe fünf bis acht Vorschläge auszusuchen. An einem langen Sommerabend hat man sich für sechs Vorschläge entschieden.

Diese sechs gehen nun in die Abstimmung. Jedes Gemeindemitglied ab 16 Jahren bekommt in diesen Tagen einen Stimmzettel zugeschickt. Bis Ende September haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei Stimmen zu vergeben. Die ausgefüllten Stimmzettel können in den Briefkästen der Pfarrbüros eingeworfen oder dort abgegeben werden.

Unsere Aufgabe ist es, eine Dreierliste an den Bischof zu schicken. Daher werden die drei Vorschläge mit den meisten Stimmen – nach Bestätigung durch die Pastoralraumkonferenz – eingereicht. Der Bischof entscheidet dann. Wir hoffen, in den ersten Monaten 2027 das Ergebnis zu erfahren.

Im Anschluss finden Sie einige Informationen zu den Namen, die zur Auswahl stehen, etwas ausführlicher als auf dem Stimmzettel. Machen Sie mit!

PFR. MATTHIAS LICH,
KOORDINATOR FÜR DEN PASTORALEN WEG

1. St. Bonifatius

a) Wer war Bonifatius?

Der heilige Bonifatius (ca. 673–754), ursprünglich Winfried aus England, gilt als der „Apostel der Deutschen“. Er missionierte in Hessen, Thüringen und Bayern, gründete Klöster und Bistümer und wurde erster Bischof von Mainz. Sein Grab befindet sich im Dom zu Fulda. [bistummainz.de], [bonifatiuswerk.de]

b) Patronatstag

5. Juni (Todestag des heiligen Bonifatius). [bistummainz.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- starke Verbindung zur Region Mainz und Rheinhessen
- Aufbruch, Mission und Glaubensweitergabe
- Aufbau von Kirche aus vielen unterschiedlichen Gemeinschaften
- Mut, Neues zu wagen und Menschen für den Glauben zu begeistern

Leitgedanke: Gemeinsam Kirche aufbauen und den Glauben in die Zukunft tragen.

2. St. Laurentius

a) Wer war Laurentius?

Der heilige Laurentius von Rom war Diakon der frühen Kirche und starb 258 als Märtyrer. Berühmt ist seine Aussage, dass die Armen und Bedürftigen der eigentliche „Schatz der Kirche“ seien. [de.wikipedia.org], [erzbistum-koeln.de]

Die Laurentiusverehrung kennt viele Formen. Gesegnete Laurenzikohlen bieten Schutz vor Feuer, der Laurentiussegen hilft bei seelischen Qualen oder Verbrennungen und Winzer bringen dem heiligen Laurentius am Festtag die Erstlingstrauben.

b) Patronatstag

10. August. [de.wikipedia.org], [heiligenlexikon.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Nächstenliebe und soziale Verantwortung
- Dienst an den Menschen
- Wertschätzung von Schwachen und

Benachteiligten

- zahlreiche Laurentiuspatrozinien in Weinbaugebieten am Rhein und in Rheinhessen

Leitgedanke: Die Menschen sind der wahre Schatz unserer Kirche.

3. Theresa von Ávila

a) Wer war Theresa von Ávila?

Theresa von Ávila (1515–1582) war eine spanische Karmelitin, Mystikerin, Klostergründerin und Kirchenlehrerin. Sie zählt zu den bedeutendsten Frauengestalten der katholischen Kirche. Sie setzte sich für eine Erneuerung der Kirche aus dem Geist des Gebets und der persönlichen Gottesbeziehung ein [de.wikipedia.org], [vaticannews.va]

Als Karmeliterin setzte sie sich mit großer Entschlossenheit für eine Reform ihres Ordens ein. Sie gründete zahlreiche neue Klöster, in denen Einfachheit, Gebet und Gemeinschaft wieder stärker gelebt wurden. [vaticannews.va], [kath-mhsg.de]

Bekannt wurde sie vor allem durch ihre tiefe Spiritualität. Ihre Bücher gehören bis heute zu den wichtigsten Werken christlicher Spiritualität. Ihr Glaube war, dass Gott uns mitten im Leben begegnet – im Gebet ebenso wie in der Arbeit, im Gottesdienst ebenso wie im Dienst am Menschen. Die Aussage „Gott ist auch mitten unter den Kochtöpfen“ stammt von ihr. [de.wikipedia.org], [vaticannews.va]

1970 wurde sie als erste Frau zur Kirchenlehrerin erhoben – eine Auszeich-

nung für Menschen, deren Lehre die Kirche besonders geprägt hat. [kath-mhsg.de], [de.wikipedia.org]

b) Patronatstag

15. Oktober. [vaticannews.va], [kath-mhsg.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- geistliche Erneuerung und Vertiefung des Glaubens
- Offenheit für Veränderungen
- Verbindung von Tradition und Zukunft
- Förderung von Gebet, Gemeinschaft und Glaubensgesprächen

Leitgedanke: Verwurzelt in Gott – mutig im Aufbruch – verbunden als Gemeinschaft in einer lebendigen, offenen und menschnahen Kirche.

4. Emmausgemeinde

a) Was ist die Bedeutung einer Emmausgemeinde?

Am Ostertag machen sich zwei Jünger Jesu traurig und enttäuscht auf den Weg von Jerusalem nach Emmaus. Sie können nicht verstehen, warum Jesus gekreuzigt wurde, obwohl sie ihre ganze Hoffnung auf ihn gesetzt hatten. Unterwegs schließt sich ihnen ein Fremder an – es ist der auferstandene Jesus, den sie jedoch zunächst nicht erkennen. Er erklärt ihnen die Heilige Schrift und hilft ihnen, die Ereignisse zu verstehen. [de.wikipedia.org], [kath-info.de]

Als sie ihr Ziel erreichen, bitten sie den Fremden: „Bleibe bei uns.“ Beim gemeinsamen Mahl nimmt er das Brot,

spricht den Segen und bricht es. In diesem Moment erkennen die beiden Jesus. [de.wikipedia.org]

Voller Freude und neuer Hoffnung kehren die Jünger nach Jerusalem zurück und erzählen den anderen von ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen.

b) Patronatstag

Kein eigener Heiligengedenktag. Inhaltlich wird Emmaus besonders mit der Osterzeit und dem Ostermontag verbunden.

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Kirche als Weggemeinschaft
- Christus geht mit den Menschen auf ihrem Lebensweg
- Gemeinschaft, Gastfreundschaft und Hoffnung
- passt gut zu einer neu entstehenden Pfarrei aus mehreren Ortsgemeinden

Leitgedanke: Gemeinsam unterwegs – Christus geht mit uns.

5. St. Simon Petrus

a) Wer war Simon Petrus?

Simon Petrus war einer der ersten Jünger Jesu und gilt als Sprecher der Apostel sowie als erster Bischof von Rom. Jesus gab ihm den Namen Petrus („Fels“) und vertraute ihm die Leitung der Kirche an. [vaticannews.va], [st.martin-ma.de]

Seine besondere Bedeutung im Katholizismus hat er durch das System der apostolischen Nachfolge, nach dem alle

Bischöfe von Rom – die Päpste – direkte Erben des Petrus sind. Als wichtigster und dem Heiland liebster Apostel symbolisiert er auch den Alleinvertretungsanspruch der katholischen Kirche für alle Christen, der über Jahrhunderte hinweg zäh verteidigt worden ist. Auch das Dogma der päpstlichen Unfehlbarkeit leitet sich letztlich davon ab.

b) Patronatstag

29. Juni (Hochfest der Apostel Petrus und Paulus). [heiligenlexikon.de], [vaticannews.va]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Einheit der Kirche
- Verlässlichkeit und Zusammenhalt
- Wachstum aus einem tragfähigen Fundament
- Brücke zwischen unterschiedlichen Gemeinden

Leitgedanke: Auf festem Fundament gemeinsam Kirche sein.

6. Johannes XXIII.

a) Wer war Johannes XXIII.?

Johannes XXIII (1881–1963), steht, wie kaum ein anderer Heiliger, für Aufbruch, Erneuerung, Zusammenführung und einen freundlichen, den Menschen zugewandten Glauben. Er wurde oft als „der gute Papst“ bezeichnet, weil seine Bescheidenheit, Herzlichkeit und Nähe zu den Menschen viele beeindruckte. Er wurde zu einem Symbol für Erneuerung, Dialog, Offenheit und eine Kirche, die den Menschen nahe ist. [de.wikipedia.org], [franziskan...hetexte.de]

Seine bedeutendste Tat

Die wohl wichtigste Entscheidung seines Pontifikats war die Einberufung des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965). Johannes XXIII. kündigte das Konzil bereits wenige Monate nach seiner Wahl überraschend an und eröffnete es am 11. Oktober 1962. Ziel war es, die Kirche für die Herausforderungen der modernen Welt zu öffnen und zu erneuern. [franziskan...hetexte.de], [de.wikipedia.org]

Das Konzil führte unter anderem zu:

- einer stärkeren Beteiligung der Gläubigen am Gottesdienst,
- der Feier der Liturgie in den Landessprachen,
- einer neuen Wertschätzung der Bibel,
- einer Öffnung gegenüber anderen christlichen Kirchen,
- einer stärkeren Hinwendung der Kirche zu den Menschen und ihren Lebenswirklichkeiten.

b) Patronatstag

11. Oktober, der Tag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils 1962. [de.wikipedia.org], [heiligenlexikon.de]

c) Verbindung zu einer Pfarrei in Rheinhessen

- Aufbruch und Zukunftsorientierung
- Dialog zwischen Generationen und unterschiedlichen Gruppen
- ökumenische Offenheit
- Kirche für die Menschen von heute

Leitgedanke: Mit Freude und Offenheit Kirche für die Welt von heute sein.

Erstkommunion-Vorbereitung 2027

Terminübersicht für den Pastoralraum Nieder-Olm

Mit der Erstkommunionvorbereitung für das Jahr 2027 gehen die Gemeinden weitere Schritte in der Zusammenarbeit: Die Zuständigkeit liegt bei einer Hauptamtlichen, die Kinder erleben gemeinsame Treffen und Gottesdienste, ehrenamtliche Katechetinnen planen Inhalte und Gottesdienste gemeinsam, es werden für alle zwei unterschiedliche Vorbereitungswege zur Erstkommunion angeboten.

Im August wurden Einladungsschreiben zum Info-Abend an Familien, deren Kind 2017 oder 2018 geboren wurde, verschickt.

Wer keinen Brief erhalten hat, aber Interesse hat, meldet sich bitte bei Gemeindereferentin Frau Katrin Welsch: katrin.welsch@bistum-mainz.de oder in den Pfarrbüros.

Hier nun eine erste Terminübersicht: Infoelternabend mit Ausgabe des Anmeldeformulars:

- 10. September, 20.00 Uhr Ober-Olm, Haus Valentin für Pfarrgruppe Klein-Winternheim/Ober-Olm
- 17. September, 20.00 Uhr Nieder-Olm, Camarahaushaus für St. Franziskus

Abgabe der Anmeldungen

- bis 1. Oktober

Sitzung Team Erstkommunion mit neuen Katechetinnen

- 20. Oktober, 20.00 Uhr Nieder-Olm, Camarahaushaus

Eröffnungsgottesdienst

- 8. November, 11.00 Uhr Nieder-Olm St. Georg für St. Franziskus
- 14. November, 18.00 Uhr Klein-Winternheim, St. Andreas für Pfarrgruppe Klein-Winternheim/Ober-Olm

Gruppenstunde 1

- KW 47, 16. – 20. November

Halleluja-Kurs 1

- 21. November

Gruppenstunde 2 als Spirituelle Kirchenführung

- KW 49, 30. November – 4. Dezember

Termine für die Erstkommuniongottesdienste 2027:

- 4. April 2027:
10.00 Uhr Zornheim
10.00 Uhr Klein-Winternheim
- 11. April 2027:
10.00 Uhr Nieder-Olm
10.00 Uhr Ober-Olm

Eventuell stattfindende

Erstkommuniongottesdienste:

- 3. April 2027:
10.00 Uhr Sörgerloch (bei mindestens 6 Anmeldungen)
- 10. April 2027:
10.00 Uhr Essenheim (abhängig von der Gesamtzahl der Kommunionkinder aus Ober-Olm und Essenheim)



Liebe Mitchristen in unseren Pfarreien und liebe Mitmenschen in Ober-Olm und darüber hinaus,

in den letzten Wochen, habe ich mich mit zwei Themen beschäftigt, neben vielen anderen: auf unser Kirchendach in Ober-Olm müssen Ziegel rauf – und bei mir, beim Diakon, müssen Kilos runter. Ich habe mich gefragt, ob man diese Themen nicht miteinander verbinden kann und bin dann – nicht zuletzt aufgrund eines Berichts den ich im Radio vor einiger Zeit gehört habe – auf folgende Idee gekommen:

Ich biete der Pfarrei und der Ortsgemeinde folgende Wette an: bis zum **2. Februar 2027** (Maria Lichtmess) nehme ich **35 Kilo** ab. **Startgewicht** sind zurzeit ca. **120 kg**.

Um mich zu motivieren, können nette Menschen aus unserer Pfarrei oder auch unserer weltlichen Gemeinde **Gelder spenden** z.B. **50 Cent, 1 €** oder mehr für jedes Kilo, das ich abnehme. Dieses Geld fließt dann **als Spende dem Kirchendach** zu.

Mein **Gegeneinsatz** ist, dass ich für jedes Kilo, das ich am **02.02.** über **85 kg** wiege, selbst **150 € fürs Kirchendach** zahlen werde.

Allerdings startet die Sache nur, wenn sich bis zum **15. September 2026**, **mindestens 100 Menschen** melden, die bei der Aktion mitmachen.

Eure/Ihre Anmeldung können Sie gerne an die Pfarrhäuser senden oder dort abgeben. Ich freue mich auf die Aktion und danke jetzt schon allen, die mitmachen und insbesondere Heidi Engel für die Gestaltung des Plakates!

Liebe Grüße Euer Diakon.

Anmeldung:



NAME: _____

ADRESSE: _____

Ja, ich bin dabei und spende für jedes Kilo, das der Diakon abnimmt, _____ €.

EMAIL: _____

Nach dem 02. Februar erhalte ich einen Brief vom Diakon, mit weiteren Angaben.

FON: _____

Krankenkommunion und Krankensalbung

Liebe Leserinnen und Leser in unseren Gemeinden des Pastoralraums, Krankheit kann uns körperlich und seelisch an unsere Grenzen führen. Gerade in solchen Zeiten möchten wir als Kirchengemeinden die Menschen nicht allein lassen, sondern ihnen die Nähe und stärkende Gegenwart Gottes zusprechen.

Die Krankensalbung ist ein Sakrament der Stärkung und des Trostes. In der Salbung mit dem Krankenöl und im Gebet der Kirche wird dem Kranken Gottes stärkende Nähe zugesprochen. Sie soll im Glauben aufrichten, Kraft schenken und den Menschen in seiner Krankheit begleiten. Die Krankensalbung ist daher nicht nur für die letzte Lebensphase bestimmt, sondern kann bei einer schweren Erkrankung oder auch bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes empfangen werden und ist ein wiederholbares Sakrament.

Auch die Krankenkommunion bringt die Nähe Christi in besonderer Weise zu den Menschen nach Hause. Wer aufgrund von Krankheit oder Alter nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen kann, muss deshalb nicht auf die Eu-

charistie verzichten. Im Empfang der Kommunion dürfen Kranke erfahren: Christus kommt zu mir und stärkt mich auf meinem Weg.

Wenn Sie selbst erkrankt sind oder einen Angehörigen haben, der sich über einen Besuch, die Krankensalbung oder die Krankenkommunion freuen würde, melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros. Wir stellen einen Kontakt zu unseren Ehrenamtlichen her, die regelmäßig die Kommunion bringen.

Blasiussegen und Krankenkommunion zu Hause

In der Zeit rund um den Gedenktag des heiligen Blasius am 3. Februar besteht außerdem die Möglichkeit, den Blasiussegen und die Krankenkommunion zu Hause zu empfangen. Der Blasiussegen erinnert daran, dass wir unser Leben und unsere Gesundheit vertrauensvoll in Gottes Hände legen dürfen. Wer diesen Segen oder die Krankenkommunion zu Hause empfangen möchte, kann sich ebenfalls gerne rechtzeitig in den Pfarrbüros melden. In besonderen Situationen ist auch hier der Empfang der Krankensalbung möglich.

Fronleichnam 2026 in Klein-Winternheim

Die Wettervorhersage ließ nichts Gutes erwarten. Deshalb fiel bereits am Mittwochnachmittag die Entscheidung, die Prozession mit Blumenbildern und Altären in der Kirche zu begehen. Vor allem ältere Gottesdienstbesucherinnen

und -besucher waren dafür dankbar, denn so konnten auch sie die Stationen miterleben.

Die Monstranz mit der geweihten Hostie, Zeichen der Gegenwart Gottes, wur-

de somit gedanklich zur Freiwilligen Feuerwehr und zum Geschichtsverein getragen. Beide stehen auf unterschiedliche Weise für ein lebendiges Miteinander im Ort. In der Feier wurde spürbar, dass Glaube nicht im Kirchenraum endet, sondern in das Leben der Menschen hineinwirkt.

Der Geschichtsverein hilft, die Gegenwart zu verstehen und Zukunft zu gestalten, indem er die Erinnerung an Vergangenes wachhält und zur Besinnung auf die eigene Herkunft einlädt. Pfarrer Krost griff diesen Gedanken mit einem Wort des Apostels Paulus auf: „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“



Feuerwehr und Geschichtsverein hatten gemeinsam ein stimmungsvolles Bodenbild vor dem Altar gestaltet. Den Blumenschmuck mit Alpha und Omega legten Claudia Schmitt, Mareike Pierzina und Magda Wilhelm; gelbweiße Fähnchen und Heiligenfiguren aus dem Fundus des Geschichtsvereins schmückten die Fassade der alten Bürgermeisterei.

So verband sich die Feier in der Kirche mit der Geschichte des Ortes und mit dem, was die Menschen bis heute miteinander trägt. Nach dem Gottesdienst öffnete der Verein seine Ausstellung mit sakralen Gegenständen, Gewändern und der aktuellen Monstranz. Im Andreascafé moderierte Werner Eckert einen lebendigen Austausch über frühere Fronleichnamsprozessionen und Bräuche im Ort.



Die Freiwillige Feuerwehr war mit einer Abordnung im Gottesdienst vertreten. Ihr Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ bringt eindrucksvoll zum Ausdruck, wie eng Glaube und tätige Nächstenliebe in ihrem Einsatz verbunden sind. Die Grundaufgaben „Retten,

Löschen, Bergen und Schützen“ wurden im Bodenbild sichtbar gemacht. Werte wie Zuverlässigkeit, Zusammenhalt und Vertrauen prägen ihre Gemeinschaft. Allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gilt unser großer Dank. Ab Mittag öffnete der Kinderflohmarkt – „rund um die Kirche“ – so war es eigentlich geplant.

Vielen Dank an die Ortsgemeinde, dass wir kurzfristig in das Rathaus umziehen konnten. Der Freude der jungen Verkäuferinnen und Verkäufer tat dies keinen Abbruch. Mit sichtlichem Eifer boten sie ihre Sachen an und freuten sich über jeden eingenommenen Euro.

Ökumenischer Gottesdienst beim Straßenfest

Lebendig und fröhlich ging es beim ökumenischen Straßenfest-Gottesdienst in Nieder-Olm zu. Unter freiem Himmel feierten evangelische und katholische Christen gemeinsam – vorbereitet von der evangelischen Pfarrerin Elke Stein und Gemeindereferentin Lea Döring in ökumenischer Verbundenheit.

Eine besondere Aktion lud zum Nachdenken und Mitmachen ein: Auf Zetteln konnten die Gottesdienstbesucher folgendes Zitat ergänzen: „Meine Kirche ist mein Ort für ...“ Die vielfältigen Antworten wurden gesammelt und an einer Stellwand befestigt.

So entstand ein buntes Bild davon, was Kirche für die Menschen bedeutet. Parallel fand unter der Leitung von Gemeindereferentin Katrin Welsch ein

Am Ende dieses Tages wurde auf schöne Weise deutlich, was Fronleichnam ausmacht: Gottes Gegenwart ist unter den Menschen spürbar und die Botschaft Jesu Christi lebt auf vielfältige Weise in der Mitte der Gemeinde.

Glaube, Erinnerung und gelebte Gemeinschaft verbanden sich zu einem Fronleichnamsfest, das viele berührte und zusammenführte. Ein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Kreativität zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

GITTA SCHWANK

BILDER: G. SCHWANK, C. SCHMITT

Kindergottesdienst statt. Im Laufe der Feier kamen die Kinder dazu und bereicherten den gemeinsamen Gottesdienst und Pfarrer Simon Krost bedankte sich herzlich beim Vorbereitungsteam.



TEXT UND FOTOS: ANNETTE POSPESCH

Gelungene Nacht der Lichter an der Kapelle in den Zornheimer Weinbergen

Ende Juni fand an der Kapelle in den Zornheimer Weinbergen erstmals eine sommerliche Nacht der Lichter im Stil von Taizé statt.

Trotz des Fußwegs in großer Hitze, den die Teilnehmenden auf sich nehmen mussten, und eines an diesem Abend stattfindenden WM-Spiels der deut-

schen Fußballer fanden viele Menschen den Weg zur Kapelle. Besonders begehrt waren die Sitzplätze im Freien. Wer sich ins Innere wagte, musste zwar die „Sauna-Atmosphäre“ aushalten, wurde dafür aber mit dem Blick auf den stimmungsvoll dekorierten Altarbereich belohnt, der mit Kerzen und Ikonen ganz in der für Taizé typischen Weise gestal-



tet war. Die meditativen Gesänge, eine gemeinsame Zeit der Stille und Texte, die zum Teil von Menschen aus verschiedenen Ländern in ihrer jeweiligen Muttersprache gelesen wurden, gipfelten in der Weitergabe des Osterlichts.

Beim anschließenden Umtrunk vor der Kapelle ließen wir den Abend im Schein der untergehenden Sonne und mit Blick

auf die abendliche Silhouette von Zornheim ausklingen. Direkt war klar: Das wollen wir nächstes Jahr gerne wiederholen! Doch erst einmal freuen wir uns auf die Nacht der Lichter, die im November in der Kirche St. Andreas in Klein-Winternheim stattfinden wird.

EVA WEINITSCHKE

Sommer, Sonne und ein Segen

Es gehört schon zur guten – und sehr schönen – Tradition, dass zu Beginn der Sommerferien ein ökumenischer Gottesdienst im Ober-Olmer Bibelgarten stattfindet: Die Sommerkirche der Ev. Kirchengemeinde und der kath. Pfarrgemeinde. Einige sind schon auf Reisen, andere kommen in Vorfreude auf den kommenden Urlaub und wieder andere, die nicht mehr an die Schulferien gebunden sind, freuen sich über diesen besonderen Gottesdienst mit dem Motto: „Anker lichten, Leinen los“. Die Reise beginnt, conTakt mit Leiter Ludger Mias am Keyboard singt mit allen, die gekommen sind: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, fährt durch das Meer der Zeit...“.

Der Auftakt zu einem beschwingten Gottesdienst, den Gemeindereferentin Hanna Erdmann und Pfarrer Ulrich Dahmer mit der Gemeinde feiern – an einem sehr warmen Sonntagabend. Und als alle ihr Plätzchen an Bord des Bibelgartens gefunden hatten, haben wir gebetet „Gott, du bist mein Kompass, Du zeigst mir die Richtung. Du kennst meinen Kurs und einen ruhigen Hafen für die Nacht...“.

Und ich finde meinem Weg und meinen Ankerplatz. Du, Gott, bist bei mir. Jeden Tag.“



In ihrer Predigt erinnerten Ulrich Dahmer und Hanna Erdmann daran, wie wichtig Pausen seien, die wir alle brauchen und dass es den Urlaub für Arbeiterinnen und Arbeiter noch gar

nicht so lange gibt. Der sei erstmal den Beamten vorbehalten gewesen, weil die „körperlich nicht ausgelastet seien und sich mal bewegen sollten.“ Da wehte ein Schmunzeln und Lachen durch den Bibelgarten, denn diese Zeiten sind längst vorbei. Heute gibt es Urlaub für alle, auch wenn der ganz unterschiedlich gestaltet wird. Und trotzdem, sagte Pfarrer Dahmer „bedeutet Urlaub erstmal auch ziemlich viel Stress: Urlaub buchen, Packliste erstellen, Koffer packen, die beste staufreie Reiseroute suchen...“ Wenn man da auf das Evangelium schaue, dann stelle man fest, dass Jesus seinen Jüngern genau das Gegenteil für ihren Aufbruch empfiehlt: „Ihr sollt nichts mitnehmen! Keine Ersatzkleidung, keine Vorräte, kein Geld.“ Und schließlich: „Wenn wir uns Jesus' Jünger zum Vorbild nehmen, dann bedeutet das: Lichtet den Anker, lasst aber den ganzen Ballast des Alltags am Ufer zurück und vertraut darauf, dass ihr auch ohne die perfekte Planung und Absicherung aller Eventualitäten eine tolle Zeit haben werdet.“

Auch die Fürbitten, von Kathrin Fiederling, Sabine Maehrlein und Arne Braun vorgetragen, waren für alle, die in diesen Wochen den Anker lichten und in

den Urlaub aufbrechen, für alle, die ihre Ferien zuhause verbringen und für alle Menschen, die aus den verschiedensten Gründen keinen Urlaub machen können. Und so endete dieser Sommergottesdienst mit dem Reisesegen und „I am sailing“.



Ein besonderer Dank gilt dem Bibelgarten-Team um Kathrin und Günter Fiederling sowie Sabine Maehrlein und Arne Braun vom Ev. Kirchenvorstand, sowie allen Spenderinnen und Spendern, deren Gaben zum Erhalt der katholischen und der evangelischen Kirche in Ober-Olm genutzt werden.

TEXT: HOLGER KÜHNER, HEIDI ENGEL
FOTOS: HEIDI ENGEL

Ein stimmungsvoller Open-Air-Gottesdienst in Klein-Winternheim

Nachdem der geplante Gottesdienst mit der Einweihung der Marienfigur an der Grotte am 9. August leider wegen unerwarteter technischer Schwierigkeiten abgesagt werden musste, konn-

te stattdessen ein stimmungsvoller Open-Air-Gottesdienst auf dem Grillplatz in Klein-Winternheim gefeiert werden. Der idyllisch und schattig gelegene Grillplatz bot den zahlreichen

Besucherinnen und Besuchern morgens angenehme Temperaturen und eine wunderbare Atmosphäre. Pfarrer Simon Krost und Pfarrer Lich feierten den Gottesdienst zusammen mit vielen Gläubigen, die von nah und fern mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß gekommen waren.



Der Musikverein unter der Leitung seines Dirigenten Konrad Meier verlieh dem Gottesdienst mit seiner musikalischen Umrahmung einen besonders festlichen Charakter. Beim anschließenden Umtrunk, den Ute Kipping-Karbach und Beatrix Lippke vorbereitet und organisiert hatten, klang die schöne Zusammenkunft in geselliger Runde aus. Dabei waren sich die Anwesenden einig: Ein solcher Open-Air-Gottesdienst sollte unbedingt wieder einmal stattfinden.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Herren Michel und Bartelmess, die sich um den Auf- u. Abbau der Bänke und des Altars gekümmert haben. Ebenso danken wir allen, die zum Gelingen dieses besonderen Gottesdienstes beigetragen haben.

TEXT UND FOTOS: UTE KIPPING-KARBACH

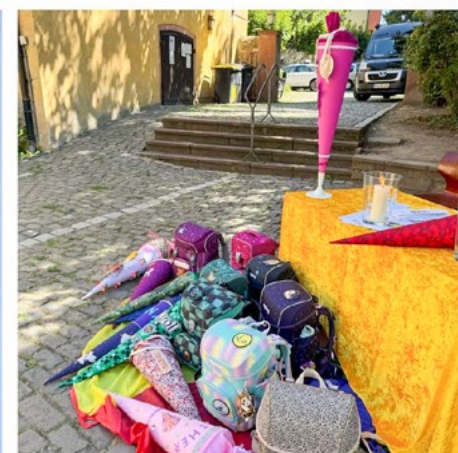


Mit Gottes Segen zum Schulstart

Mit Gottes Segen sind in diesem Jahr wieder zahlreiche ABC-Schützen in den Gemeinden des Pastoralraums Nieder-Olm in ihre Schulzeit gestartet. In verschiedenen Formen – bei Segensfeiern und Gottesdiensten – wurden die Kinder herzlich willkommen geheißen und auf ihren neuen Lebensabschnitt eingestimmt.

Dabei standen die Kinder mit ihren Hoffnungen, ihrer Vorfreude und vielleicht auch ein wenig Aufregung im Mittelpunkt.

Mit guten Wünschen und Gottes Segen wurden sie auf ihren Weg in die Schule geschickt – begleitet von ihren Familien und der Gemeinschaft.



Ein kurzer (Aus-)Blick auf den Advent ...

Bereiten Sie Kindern, Enkeln, Freunden zum Nikolausfest auf originelle Weise eine große Freude! Verschenken Sie einen echten Nikolaus mit Mitra und Bischofsstab aus leckerer fair gehandelter Vollmilchschokolade, sicher zu transportieren in einer kindgerecht gestalteten Geschenkverpackung! (2,50 Euro) Erhältlich sind die Nikoläuse im Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Franziskus, Alte Landstraße 30 in Nieder-Olm ab Mitte November zu den Öffnungszeiten und nach den Sonntagsgottesdiensten.



Bild: Annette Pospesch

Ein Fenster öffnen, Freude schenken – Seien Sie dabei!

Der „Lebendiger Adventskalender“ ist schon eine gute Tradition in unserer Gemeinde und wir suchen auch für dieses Jahr wieder Familien, Vereine oder Einrichtungen, die dies mitgestalten wollen. Wie funktioniert das? Im Idealfall öffnet jeden Abend in der Adventszeit ein Fenster, welches individuell gestaltet werden kann. Es gibt ein Zusammenkommen mit einer Geschichte, Liedern und/oder einem Gebet – der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt. Wer möchte, kann anschließend noch Tee, Punsch, Glühwein und vielleicht ein paar Kekse bereitstellen und vor dem Fenster dazu einladen, noch ein wenig zusammen zu bleiben. Eine wohlthuende Auszeit in der sonst so hektischen Vorweihnachtszeit.

Die Fenster öffnen in der Regel:

- in Zornheim um 17.00 Uhr
- in Nieder-Olm und Sörgenloch um 18.00 Uhr

Wenn Sie gerne bei dieser tollen Aktion mitmachen und ebenfalls ein Fenster gestalten möchten, dann melden Sie sich bitte bis 15. Oktober bei den jeweiligen Ansprechpartnerinnen:

Zornheim:

Tanja Sauer-Knußmann; 06136/44056;
jotadada@aol.com

Nieder-Olm:

Eva Hirschbiegel; 0162/7774466;
adventsfenster-nieder-olm@st-franziskus.net

Sörgenloch:

Sabine Leukel; 06136/3841;
sabine.leukel@googlemail.com



„Lebendiger Adventskalender“ auch in Ober-Olm, Klein-Winternheim und Essenheim

Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Olm/Klein-Winternheim sowie die Pfarrgruppe St. Andreas/St. Martin Ober-Olm/Klein-Winternheim/Essenheim laden alle zum „Lebendigen Adventskalender“ ein.

Die Idee des Lebendigen Adventskalenders ist es, vom 28. November bis zum 23. Dezember 2026, an verschiedenen Häusern der Gemeinden abends um 18 Uhr ein Türchen zu öffnen. Gemeinsam feiern wir für ca. 20 Minuten einen besinnlichen Augenblick und nehmen uns

Zeit in der Hektik der Vorweihnachtszeit. Wir versammeln uns vor dem Fenster, um Lieder zu singen, eine Geschichte zu hören oder einem Instrument zu lauschen. Anschließend können wir bei Plätzchen und warmem Getränk Gedanken austauschen.

Wenn Sie Interesse haben, eines der Fenster des „Lebendigen Adventskalenders“ bei Ihnen zu öffnen, melden Sie sich bei Claudia Vieten, Tel. 996355, clteddybaer22@kabelmail.de bis zum 10. Oktober 2026, um Ihren Wunschtermin zu reservieren.

CLAUDIA VIETEN

Frühschichten im Advent 2026

Auch im Advent 2026 treffen wir wieder zu den Frühschichten jeweils freitags am 27. November, 4., 11. und 18. Dezember 2026 um 6:00 Uhr in der Kirche St. Martin in Ober-Olm und anschließend Frühstück im Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6. Merken Sie sich heute schon die Termine vor.

DORIS LEININGER-RILL

Auch in der Pfarrgemeinde St. Franziskus Nieder-Olm wird es im Advent wieder Frühschichten geben. Diese finden in Zornheim statt. Die Termine finden Sie im nächsten Pfarrbrief.

Wie? Schon wieder Weihnachten? Quartiergottesdienste auch 2026!

Fast schon Tradition sind die ökumenischen Quartiergottesdienste, zu denen wir in der Pfarrgemeinde St. Franziskus an Heiligabend zeitgleich um 15.30 Uhr an vielen Stellen in Nieder-Olm, Sörgerloch und Zornheim einladen.

Weihnachten geschieht da, wo Menschen zusammenleben und feiern! Dazu brauchen wir natürlich wieder viele, die mitmachen und einen Gottesdienst „quasi vor der Haustür“ gestalten.

Selbstverständlich werden wir gerne einen Leitfaden zur Verfügung stellen und für die erforderlichen Materialien sorgen.

Wie auch im vergangenen Jahr wird es im Advent in der lokalen Presse und in unseren Schaukästen wieder eine Übersicht mit den einzelnen Quartierorten geben.

Wenn Sie sich vorstellen können, zu einem solchen Quartiergottesdienst einzuladen oder wenn Sie Fragen haben, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Vielen Dank! Ansprechpartnerin ist Eva Weinitschke unter: 0179 4387321 oder e.weinitschke@gmx.de

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“

Die Sternsingeraktion 2027 steht unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“. Im Fokus der weltweit größten Solidaritätsaktion steht das Beispielland Guatemala, wo viele Kinder von Unter- und Mangelernährung betroffen sind. Die offizielle bundesweite Eröffnung findet am 29. Dezember 2026 im St.-Paulus-Dom in Münster statt.

Aber auch im Pastoralraum Nieder-Olm wird es selbstverständlich wieder eine Sternsingeraktion geben. Alle interessierten Kinder, die Sternsinger wer-

den möchten, aber auch Betreuer sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief oder auf Anfrage bei Gemeindereferentin Hanna Erdmann (hanna.erdmann@bistum-mainz.de)



Religionsunterricht in der Grundschule

Eine Information für alle Eltern

- Wohin führt das alles?
- Hat die Welt einen Sinn?
- Woher kommen wir?
- Gibt es Gott?
- Was hat Gott mit mir zu tun?

Mit dem Schulbeginn fängt ein neuer Lebensabschnitt für Eltern und Kinder an. Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr bestimmen auf einmal den Tagesablauf. Da ist es gut, dass im Re-

ligionsunterricht ein schulischer Raum eröffnet wird, in dem junge Menschen ihre Fragen nach Gott und der Welt, ihre Erfahrungen und Hoffnungen, aber auch ihre Zweifel und Suchbewegungen artikulieren können. Mit Hilfe ihrer Religionslehrer/in sollen sie ermutigt werden persönliche Standpunkte zu entwickeln.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

In der vielfältigen Begegnung mit dem christlichen Glauben, aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen, erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich religiöse Bildung und Dialogfähigkeit anzueignen. Auf dem Hintergrund christlicher Vorstellungen werden Toleranz, Mitmenschlichkeit und die Sensibilität gefördert und die Bereitschaft Verantwortung bei sozialen und ethischen Entscheidungen

zu übernehmen angeregt. Da der Religionsunterricht den ganzen Menschen im Blick hat, wollen die Religionslehrer/innen zudem Angebote unterbreiten spirituelle Dimensionen des Lebens kennen zu lernen und in altersgemäßer Weise zu erproben.

Die Teilnahme im Religionsunterricht steht allen Kindern offen. Jedes Kind darf bzw. kann teilnehmen – ganz gleich ob es getauft ist oder nicht. Die Eltern müssen bei der Anmeldung in der Grundschule nur ihr Interesse bekunden und ihr Kind für den Religionsunterricht (evang. oder kath.) melden. (Daraus entstehen selbstverständlich keine Kosten!)

Sollten Sie Fragen zum Religionsunterricht haben, können Sie sich jederzeit an die Hauptamtlichen im Pastoralraum Nieder-Olm bzw. in den Evangelische Kirchengemeinden oder an die entsprechenden Lehrkräfte in den Grundschulen wenden.



TEXT: KATRIN WELSCH

125 Jahre St. Andreas – mittendrin beim Halt-Dich-Fest

Im Rahmen unseres 125-jährigen Jubiläums durfte die Pfarrgemeinde Sankt Andreas am Pfingstwochenende beim Halt-Dich Fest 2026 mitwirken. Samstagnachmittags versammelten sich zahlreiche Gläubige und Gäste auf dem Rathausplatz vor unserer Kirche zu einem ökumenischen Gottesdienst.



Die musikalische Gestaltung durch die Gruppe „Black and White“ unter der Leitung von Silke Schöne verlieh der Feier eine ganz besondere Note. Mit ihren schwungvollen Gospels sorgten sie für eine herzliche und zugleich feierliche Atmosphäre, die viele Besucher spürbar berührte. Die große Teilnahme und die positive Resonanz zeigten ein-

drucksvoll die enge Verbundenheit der Menschen mit unserer Kirche Sankt Andreas.



Am Abend ging das Fest in geselliger Runde beim Weinmarkt der Klein-Winternheimer Winzer weiter. Auch wir als Pfarrgemeinde waren vertreten und boten unseren Jubiläumswein an – einen trockenen Riesling aus dem Jahrgang 2025. Es war eine Freude zu sehen, wie gut dieser angenommen wurde und wie viele nette Gespräche sich dabei ergaben.

Ein rundum gelungenes Fest, das uns noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

UTE KIPPING-KARBACH

Das Jubiläumsjahr 125 Jahre St. Andreas Kirche in Klein-Winternheim nähert sich dem Ende

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr geht langsam seinem Abschluss entgegen. In den kommenden Wochen laden mehrere besondere Veranstaltungen dazu ein,

dieses Jubiläum weiter gemeinsam zu feiern und zu reflektieren: Im Rahmen des Kerbe-Wochenendes öffnet der Geschichtsverein am 4. Oktober nochmals

die Tür im Heimatmuseum und führt durch seine Ausstellung „125 Jahre St. Andreas Kirche“.

Am 25. Oktober um 17.00 Uhr findet ein Orgelkonzert in St. Andreas unter der Thematik „125 Jahre kirchliche Orgelmusik“ statt. Diözesankirchenmusikdirektor Lutz Brenner wird ein anspruchsvolles und zugleich berührendes Programm auf der Schlimbach-Orgel präsentieren. Der Eintritt ist frei; es wird um Spenden zugunsten der St. Andreas Stiftung erbeten. Im Anschluss an das Konzert gibt es Gelegenheit sich bei einem Glas Jubiläumswein mit dem Organisten zu unterhalten.

Unter dem Leitgedanken „Was brauchen Menschen von der Kirche?“ möchten wir gemeinsam am Donnerstag, 5. November um 19.30 Uhr im Großen Saal der Ortsgemeinde Klein-Winternheim mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirche, Politik, Kultur und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Ziel der Diskussion ist es, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen, Erwartungen zu beleuchten und Impulse für die zukünftige Rolle der Kirche zu gewinnen.

Teilnehmer der Diskussion sind: Frau Stefanie Rieth, Bevollmächtigte des Generalvikars des Bistums Mainz, Frau Lucia Puttrich, ehemalige Hessische Umwelt – und Europaministerin, Herr Dr. Norbert Himmler, ZDF-Intendant, Herr Andreas Bockius, Radiomoderator und Stadionsprecher von Mainz 05. Der ehemalige Radio- und Fernsehjournalist des SWR, Herr Werner Eckert, wird

die Moderation an diesem Abend übernehmen. Wir würden uns sehr freuen, Sie begrüßen zu dürfen und mit Ihnen in den Austausch zu treten.

Den feierlichen Höhepunkt und zugleich Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das Pontifikalamt am 30. November um 18.30 Uhr in St. Andreas unter der Leitung von Bischof Dr. Peter Kohlgraf. Im Anschluss findet ein Empfang im großen Saal der Ortsgemeinde Klein-Winternheim statt.

Wir laden alle herzlich ein, die verbleibenden Veranstaltungen dieses besonderen Jubiläumsjahres mitzuerleben.

UTE KIPPING-KARBACH



ORGELKONZERT

125 Jahre St. Andreas, 125 Jahre Schlimbach - Orgel
Eine Reise durch Raum und Zeit



St. Andreas Kirche, Klein-Winternheim

Sonntag, 25. Oktober 2026

17.00 Uhr

Diözesankirchenmusikdirektor

Lutz Brenner



Werke u.. Von Bach, Mendelsohn, Lang u. Improvisationen



Eintritt frei,
Spenden für die Stiftung St. Andreas sind erbeten!

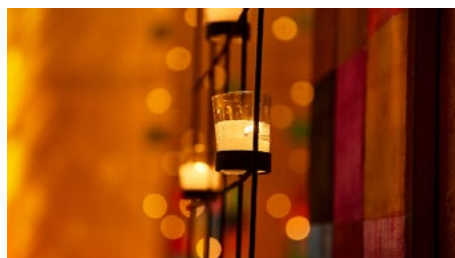
„Nacht der Lichter“ im Rahmen der 125-Jahrfeier von St. Andreas

Wir möchten Sie jetzt schon auf die „Nacht der Lichter“ am Freitag, 20. November 2026 hinweisen. Die beiden Vorbereitungsteams aus Klein-Winternheim/Ober-Olm und Nieder-Olm feiern gemeinsam in St. Andreas in Klein-Winternheim.

Die Weitergabe des Osterlichtes die mediativen Gesänge und die gemeinsame Stille verleihen diesem Abendgebet im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé eine besondere Atmosphäre. Im Anschluss freuen wir uns, wenn Sie Zeit für einen Austausch bei einem warmen Tee oder Glühwein in oder vor der Kirche haben.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Nachrichtenblatt und der Homepage.

GITTA SCHWANK



© Taizé

„Ein Haus voll Glorie schauet.“ St. Georg im Wandel der Zeiten ...

... auf der Homepage

Die Bau- und Kunstgeschichte der Nieder-Olmer Pfarrkirche von Hans-Peter Plattner wird auf der Homepage unseres Pastoralraums unter dem Titel „Ein Haus voll Glorie schauet. St. Georg im Wandel der Zeiten“ eingestellt und kann dort nachgelesen werden: bistum-mainz.de/pastoralraum/nieder-Olm). Durch eine Vielzahl von Bildern hat der Verfasser die langjährige und vielfältige Geschichte von St. Georg anschaulich dargestellt.

... bei Führungen an Kerb

Am Kerbesonntag, 6. September 2026, werden um 14:00 Uhr, 15:00 Uhr und

16:00 Uhr Führungen durch St. Georg angeboten. Treffpunkt: Im Eingangsbereich von St. Georg. Die Zahl der Teilnehmenden für jede Führung ist auf 20 Teilnehmende begrenzt. Weitere Führungen werden an späteren Terminen angeboten, die in den folgenden Pfarrbriefen veröffentlicht werden.

... im Vortrag im November

Am Donnerstag, 19. November 2026, findet um 19:00 Uhr in Kooperation mit dem Kirchbauverein St. Georg und dem Geschichts- und Kulturverein Nieder-Olm ein Vortrag über die Baugeschichte und die abgeschlossene Innensanierung von St. Georg statt. Treffpunkt ist

das Camarahaushaus, wo in einem ersten Teil zunächst eine Einführung erfolgt, die in einem zweiten Teil durch eine Führung in der Pfarrkirche ergänzt wird. Vortragen werden Herr Thomas Eder über das künstlerische Konzept der Innensanierung, Herr Martin Plum über die Bauplanung und -durchführung, Herr Dr. Raoul Hippchen über

die Inschriften und Herr Hans-Peter Plattner über die geschichtliche Bauentwicklung. Zum Abschluss der Veranstaltung lädt der Kirchbauverein zu einem Umtrunk ein.

SIMON KROST
PFARRER

Glaubenskreis Nieder-Olm

Einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen über...



Montag, 21. September 2026
5. Oktober 2026
9. November 2026
7. Dezember 2026
4. Januar 2027

19.00 – 20.30 Uhr

Nieder-Olm, Camarahaushaus
Alte Landstr. 30, Raum 3

Info: Hildegard Sickinger
06136-85047

Dach-Café: Erst Kuchen dann gute Taten

Sich treffen, Kaffee und Kuchen genießen und dabei Gutes zu tun, das war von Mai bis August beim Dach-Café im Haus St. Valentin möglich. An den vier Nachmittagen war Raum für Gespräche und Austausch und gemeinsame Zeit. Am Sonntag, 20. September 2026 von 14.30 bis 17 Uhr wird neben Kaffee und Kuchen auch Federweißer und Zwiebelkuchen angeboten. Dann öffnen

sich ab Mai 2027 wieder die Türen für das Dach-Café. Wir danken den fleißigen Helferinnen und Helfern, den Kuchenspendern und allen Besucherinnen und Besuchern, die für unser Kirchendach und die Fassade gespendet haben. Das Team vom Dach-Café freut sich auf Ihren Besuch im Haus St. Valentin.

DORIS LEININGER-RILL



**SEI
MUTIG
UND STARK**
Jos 1,6

missio

**Sonntag der
Weltmission**
25. OKT. 2026
www.missio.com

**Beispielland
Madagaskar**
HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

100 Jahre Sonntag der Weltmission



„Brücken – vom Barock in die Neuzeit“

Der Orgelbauverein St. Bartholomäus e.V. lädt sehr herzlich zu weiteren Konzerten mit der Klais-Orgel in Zornheim ein. Am Samstag, den 26. September 2026 spielt Gabriel Dessauer (ehemaliger Kantor in St. Bonifatius Wiesbaden) um 18 Uhr ein Orgelkonzert unter dem Motto „Brücken – vom Barock in die Neuzeit“. Das Konzert wird von den „Internationalen Musiktagen Rheinhessen Mitte“ veranstaltet, das Orgelspiel wie gewohnt auf eine Leinwand in den Kirchenraum übertragen. Karten für dieses Konzert sind unter: www.rheinhessen-mitte.de/onlinebuchung#/erlebnisse und an der Abendkasse für 30 Euro erhältlich. Mitglieder des Orgelbauvereins bekommen eine vergünstigte Karte für 20 Euro.

Am Sonntag, den 11. Oktober 2026 findet die nächste Orgelmesse um 10 Uhr statt. Catalina Martinez und Valentin Lange, zwei Orgelschüler von Sven Hanagarth, werden diesen Gottesdienst musikalisch mit Werken von Bach, Cabanilles und Mathias gestalten. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit der Klais-Orgel Jugendliche und auch Erwachsene begeistern können, das Instrument zu erlernen und sich auf einen Organistendienst in unserer Gemeinde vorzubereiten.

Gerne begrüßen wir viele von Ihnen zu dieser Orgelmesse in Zornheim, um das tolle Engagement der Schüler und ihres Lehrers Sven Hanagarth zu erleben und sie in ihrer Ausbildung zu unterstützen.

Am Sonntag, den 22. November 2026 (Totensonntag) findet unser diesjähriger musikalischer Höhepunkt statt, auf den wir uns in ganz besonderer Weise freuen dürfen. Um 17 Uhr wird in St. Bartholomäus in Zornheim das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré in der Orgelfassung erklingen, zudem weitere Werke für Chor/Sologesang und Orgel von César Franck, Richard Strauss und Johannes Brahms. Unter der Leitung von Sven Hanagarth wird ein Projektchor das großartige Werk aufführen. Als Solisten werden Lea Kohnen, Sopran (Berlin) sowie Jinseok Kim, Bariton (Frankfurt) die Solostimmen übernehmen und Jörg Leuninger wird an der Klais-Orgel den Chor und die Solisten begleiten. Für das Konzert wird ein Eintritt von 15 Euro erhoben. Karten können ab November im Pfarrbüro erworben werden sowie an der Abendkasse.

Merken Sie sich diesen besonderen Termin jetzt schon vor und freuen Sie sich auf die Musik der französischen und deutschen Romantik in St. Bartholomäus Zornheim mit unserer wunderbaren Klais-Orgel.

Alle weiteren Informationen rund um unsere Klais-Orgel finden Sie auf www.orgelbauverein-zornheim.de

KONZERT ZUM TOTENSONNTAG
ST. MARIEN BAD HOMBURG • ST. BARTHOLOMÄUS ZORNHEIM

REQUIEM
GABRIEL FAURÉ *op. 48*
Orgelfassung

und weitere Vokalwerke für Chor, Sologesang und Orgel
von César Franck, Johannes Brahms und Richard Strauss

SOLISTEN • PROJEKTCHOR • ORGEL

Lea Kohnen <i>Sopran</i>	Jinseok Kim <i>Bariton</i>	Dr. Johannes Schröder Dr. Jörg Leuninger <i>Orgel</i>
-----------------------------	-------------------------------	---

Gesamtleitung: Sven Hanagarth

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2026 17 UHR ST. MARIEN BAD HOMBURG EINTRITT Details werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.	SONNTAG, 22. NOVEMBER 2026 17 UHR ST. BARTHOLOMÄUS ZORNHEIM EINTRITT 15 € pro Karte Erhältlich an der Abendkasse sowie ab November im Pfarrbüro St. Franziskus Nieder-Olm, Telefon 06136 91590
---	--

VERANSTALTER
Orgelbauverein St. Bartholomäus Zornheim
in Kooperation mit den Pfarrgemeinden
St. Marien Bad Homburg und St. Franziskus Nieder-Olm

Kaffeenachmittag an Allerheiligen mit Basar

Nieder-Olmer Seniorenkreis lädt ins Camarahauss ein

Zu einem gemütlichen Kaffee- und Kuchennachmittag mit Basar lädt der Seniorenkreis Camarahauss ganz herzlich an Allerheiligen, Sonntag, 1. November, ab 14 Uhr ins Camarahauss in Nieder-Olm ein.

den angeboten. Da der Erlös einem caritativen Zweck zukommt, freut sich der Seniorenkreis über eine große Besucherschar.

FÜR DEN SENIORENKREIS: MONI DUHR

Schöne Türkränze, Hand- und Bastelarbeiten, Gebäck und vieles mehr wer-



WASSER DES LEBENS

eine spirituelle Whiskyverkostung

mit Dr. Wolfgang F. Rothe ("Whisky-Vikar", München)



"Whisky: mit Bedacht und in Maßen genossen ist er beinahe so etwas wie eine flüssige Predigt, da er die Fülle und Vielfalt der Schöpfung ebenso wie die Zuwendung des Schöpfers zum Menschen mit allen Sinnen erfahrbar zu machen vermag".
(aus dem Buch „Wasser des Lebens“ von Dr. Wolfgang F. Rothe)

FREITAG, 23. OKTOBER 2026, 18.30 UHR
Juhubuhhaus Nieder-Olm, Pfarrgasse

Kosten: 30,00 € (7 Whiskys, Snacks und ein Verkostungsglas)

Anmeldung: info@mariazweipunktnull-nieder-olm.de
oder 0151 40770106



Am 3. Oktober 2026
in der Kirche St. Georg, Nieder-Olm
von 10-14 Uhr

Weitere Infos:

Website des Pastoralraums Nieder-Olm
Website des WDR "Sendung mit der Maus"



TERMINE

Veranstaltungen. Aktionen. Gottesdienste

LESUNG UND GESPRÄCHSABEND

FRAUEN IM AMT

MIT PROF. IN DOROTHEA SATTLER

Dienstag, 22. September 2026, 19.00 h

Camarahaus Nieder-Olm

Eintritt frei!

JÜDISCHES WORMS

MIT HARALD REINFELDER

Freitag, 25. September 2026, 15.00 Uhr

Treffpunkt Wormser Dom

Anmeldung erforderlich

ERNTE DANKFEST

Samstag, 3. Oktober 2026, 11.00 Uhr

Jakobshof Zornheim (bei Kneibs)

Universitätsstr. 3

FILMABEND

KATHARINA ODER:

DIE KUNST, ARBEIT ZU FINDEN

Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Juhubu-Haus, Pfarrgasse

Eintritt frei!

SPIRITUELLE WHISKYPROBE

MIT DR. WOLFGANG ROTHE
 (MÜNCHEN)

Freitag, 23. Oktober, 18.30 Uhr

Juhubu-Haus, Pfarrgasse

Kosten: 30,00 €

(7 Whiskys, Snacks und 1 Verkostungsglas)

Anmeldung erforderlich

BESINNUNGSTAG

MIT SR. PETRA KNAUER

Samstag, 24. Oktober 2026

9.30 - ca. 16.00 Uhr

Abtei St. Hildegard, Eibingen

Kosten: 20,00 €

(für Mittagessen und Kaffee)

Anmeldung erforderlich

GOTTESDIENST

für alle, die wir vermissen

NIEMAND IST VERGESSEN

Sonntag, 8. November 2026

17.00 Uhr

Kirche Mariä Opferung

Sörrenloch

Detaillierte Infos und Anmeldung unter
www.mariazweipunktnull-nieder-olm.de
info@mariazweipunktnull-nieder-olm.de
 0151 40770106





Kinderflohmarkt
 Kinder für Kinder Klein-Winterheim
 22. November 2026
 12-15 Uhr
 Feierraum der Haybachhalle

Habt ihr gut erhaltene Spielsachen, Bücher, Kleidung oder andere Schätze, die ein neues Zuhause suchen? Dann macht mit beim Kinderflohmarkt!

Anmeldung ab 1. November 2026

Es steht jeweils ein Tisch zur Verfügung. Die Standfläche beträgt ca. 1,50 m x 1,50 m. Bitte nur gut erhaltene Sachen anbieten.

Kinderflohmarkt

Beim Kinderflohmarkt an Fronleichnam wurde häufiger der Wunsch nach Wiederholung an einem „normalen“ Wochenende – außerhalb von Ferientagen – geäußert. Gerne kommen wir dem Wunsch nach. Am 22. November 2026 können Kinder und Jugendliche gut erhaltene und vollfunktionsfähige Sachen in dem Feierraum der Haybachhalle anbieten. Jeder Verkaufsgruppe wird ein Tisch zur Verfügung stehen.

Kurz vor Weihnachten können so vielleicht auch schon Geschenke erworben werden.

Anmeldungen können ab 1. November erfolgen – bitte die Ankündigung im Nachrichtenblatt und der Homepage der Pfarrei abwarten.

GITTA SCHWANK



Ökumenisches Kindersing-Event

Das nächste ökumenische Kindersing-Event findet wie folgt im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Olm statt.

Rückfragen gerne unter:
 Hildegard Kuhn
lisaundfinn@yahoo.com

Dienstag, 22. September 2026

- 16:30 Uhr bis 16:50 Uhr
3- bis 6- jährige
- 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr
7- bis 9-jährige



Camarakreis Nieder-Olm e.V.
Kath. öffentliche Bücherei Nieder-Olm e.V.

 **BÜCHER FLOHMARKT** 

 **7. November 2026**
 9.00 - 21.30 Uhr

8. November 2026
 11.00 - 17.00 Uhr

Bücherei:
7. und 8. November 2026
 Ausleihe: 15.00 - 17.00 Uhr
8. November 2026
 15.00 - 17.00 Uhr
 Halbstündlich Bilderbuchkino
 für Kinder ab drei Jahren

Kaffee und Kuchen
 jeweils ab 13.00 Uhr

CamaraHaus Nieder-Olm
Alte Landstr. 30

Der Erlös kommt den caritativen Projekten des Camarakreises in Brasilien, im Kongo und in Indien zugute. Vielen Dank.



Kindersing-Event
 Singen macht Spaß! ♥

Seid neugierig! ♥
 Ich freue mich auf euch. ♥ ♥

Einfache Lieder – Gitarrenmusik – Ökumenisch ♥



Unsere Musikgruppen im Überblick

Chor conTakt Ober-Olm

Ansprechpartner: Petra Vilz oder Ludger Mias

✉ kontaktchor@gmail.com



Schola Ober-Olm

Ansprechpartnerin: Anne Arend

✉ aneamz@yahoo.de



Musikgruppe St. Franziskus Nieder-Olm

Ansprechpartnerin: Pfarrbüro

✉ franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Kammerchor

St. Franziskus Nieder-Olm

Ansprechpartnerin:

Clementine Hofmann

✉ clehofmann@gmx.de



CHORisma Zornheim

Ansprechpartnerin: Beate Ambrassat-Thiel

✉ beate.ambrassat-thiel@chorisma.org



Instrumentalgruppe Jubilare Klein-Winternheim

Ansprechpartner: Thomas Schreiber

✉ tinjs@t-online.de

CHORisma × Dobrogosz

*Chormusik
über Grenzen
hinweg*



Chor-Orchesterkonzert

Samstag, 19. September 2026, 18:00 Uhr
St. Bartholomäus, Zornheim

Steve Dobrogosz – Jazz-Messe

Knut Nystedt

und Songs von The Real Group, Runestaad & Gies

Streicherorchester

Klavier: Anna Bilo

Leitung: Sven Hanagarth

Eintritt frei – Spenden zugunsten
der Arbeit von CHORisma erbeten

mit kleinem Umtrunk
im Anschluss



Schon jetzt vormerken: Kirchenkonzert des Bläserchors Nieder-Olm

Am 1. Advent lädt der Bläserchor Nieder-Olm e.V. herzlich zu seinem Kirchenkonzert ein. Das Konzert findet am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr in der neu renovierten Kirche St. Georg statt.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit festlichen und besinnlichen Klängen – Musik, die auf die Adventszeit einstimmt und für jeden Geschmack etwas bereithält. Merken Sie sich den Termin schon heute vor!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Von Bach bis Band

Neue kirchenmusikalische Ausbildungskurse im Bistum Mainz.

Ob Orgel, Chor oder Band: Wer eine musikalische Ausbildung beginnen möchte, hat im Bistum Mainz vielfältige Möglichkeiten. Am 28. November 2026 starten die neuen kirchenmusikalischen Ausbildungskurse des Instituts für Kirchenmusik. Das Angebot reicht von der Ausbildung für Organistinnen und Organisten über Chorleitung für Kinder-, Jugend- und Erwachsenen- chöre bis hin zur Bandleitung und den Kantorendienst. Durch die dezentrale Organisation können viele Unterrichtsangebote wohnortnah wahrgenommen werden.

Der Unterricht beinhaltet je nach Ausbildungsform: Orgelspiel, Chor- oder Kinderchorleitung, Instrumentalspiel, Gesang, Liturgik, Liturgiegesang, Ton-

satz, Gehörbildung, Partiturspiel, Musikgeschichte und Orgelkunde. Der Unterricht wird von den Regionalkantorinnen und Regionalkantoren sowie weiteren Lehrbeauftragten erteilt.



© Stefan Ahlers

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Populärmusik: Der Ausbildungs-

gang in den stilistischen Bereichen Pop, Jazz, Gospel und Neues Geistliches Lied wird gemeinsam mit dem Bistum Limburg angeboten. An sechs Samstagen pro Jahr werden Grundlagen in Arrangement, Bandleitung, Stimmbildung und Veranstaltungstechnik vermittelt, ergänzt durch individuellen Instrumental- und Gesangsunterricht.



© Stefan Ahlers

Nach dem großen Erfolg des Basiskurses Orgel wurde zudem der Basiskurs Chorleitung eingeführt. Dieser dauert sechs Monate und bereitet auf die weiterführenden Ausbildungsformen vor.

Die Ausbildung enthält unter anderem individuellen Gesangsunterricht sowie Gruppenunterricht im Fach Chorleitung in Mainz, Darmstadt, Bad Nauheim oder Gießen. Erfahrungen im Chorsingen sind hilfreich, aber auch Grundkenntnisse im Klavierspiel oder auf anderen Instrumenten können als

Ausgangsbasis dienen. Ein Eignungstest ist nicht erforderlich.



© Tobias Landsiedel

Die monatliche Unterrichtsgebühr beträgt ab dem neuen Schuljahr 70 Euro und umfasst auch den wöchentlichen Einzelunterricht.

Anmeldeschluss ist der 30. September 2026. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://bistummainz.de/kirchenmusik>

Das Institut für Kirchenmusik erreichen Sie telefonisch unter 06131/253-898 oder per Mail an kirchenmusik@bistum-mainz.de. Zudem stehen die zuständigen Regionalkantorinnen und Regionalkantoren für ein unverbindliches Informationsgespräch gerne zur Verfügung.

Social-Media

Bilder, kurze Videos und Plakate für Instagram und Facebook bitte an sanktsocialmedia@outlook.de senden. Vielen Dank! Wir freuen uns auf deine/ Ihre Beiträge!



Caritas Schwangerenberatung

Melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie zu Ihren Themen vor, während und nach der Schwangerschaft, in Bezug auf rechtliche, finanzielle und psychologische Fragen.

Kontakt: Außenstelle des Caritaszentrum
St. Elisabeth,
Burgstraße 5, 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 7520288



Weitere Infos:



Projekt Leben teilen

Immer mittwochs im Camarahauss
Nieder-Olm.

Schreibstube:
9 – 11.30 Uhr

Brotkorb:
10 – 11.30 Uhr

Kleiderkammer:

- Nur Ausgabe von Kleidung: 9 – 12 Uhr
- Nur Abgabe von Kleiderspenden: 15 – 17 Uhr
- Bitte spenden Sie ausschließlich intakte und saubere Kleidung und bitte stellen Sie außerhalb der Öffnungszeiten keine Säcke, Taschen, Tüten vor die Tür.
- Ab sofort nimmt die Kleiderkammer nur noch Winterkleidung an.



„Fürs Leben gerne Blutspenden“



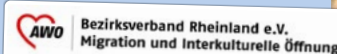
Am Mittwoch, 28. Oktober 2026 von 13.30 bis 17 Uhr ist die Universitätsmedizin Mainz im Camarahauss in Nieder-Olm und nimmt Ihre Blutspende entgegen.

Verfahrensberatung der AWO für Flüchtlinge

Jeweils dienstags 12.30 – 15.30 Uhr, Camarahauss, Raum 4,
Alte Landstraße 30, 55268 Nieder-Olm

Die Mitarbeiter bitten um vorherige Anmeldung unter:

- AWO-Mainz | TEL 06131 670091
- A. Borkowska | TEL 0176 31166207
- P. Windschügl | TEL 0157 37602771



Es gibt viele Gründe zu feiern!

Gemeinschaft leben, Glauben teilen und Engagement zeigen – dies verbindet viele Ehrenamtliche, wenn sie sich in unzähligen Stunden und an verschiedenen Plätzen unserer Pfarreien einbringen. Jeder hat ein Talent und gibt seine Zeit für andere.



dienst und anschließend waren alle zu einem Umtrunk auf dem Martinsplatz eingeladen. Viele Menschen kamen gemeinsam ins Gespräch, lachten und hatten einfach Freude an diesem schönen Abend bei einem guten Glas Wein und kleinen Snacks.

Im Gottesdienst stand neben dem Dank an die Ehrenamtlichen auch der Dank an Diakon Marcus Ahr-Schmuck, der zu seinem 25-jährigen Weihe-Jubiläum eingeladen hatte. Wichtig sind ihm immer die Begegnungen mit den Menschen. Er blickt auf diese Zeit in Dankbarkeit zurück, auf das was gelungen ist, auf das was unvollendet oder eben nicht gelungen ist.

Und um zu zeigen, wie viele Menschen sich in unserem Pastoralraum einbringen, ist das jährliche Mitarbeiterfest ein lebendiges Zeichen. Bereits im letzten Jahr am Anglerteich war die große Gemeinschaft zu spüren.



Mit dem Lied „Gabriellas Lied“ aus dem schwedischen Film „Wie im Himmel“ zeigte er eindrucksvoll, was er Menschen immer wieder zuspricht „Du bist gut gennuuug“. Und dass Marcus Ahr-

In diesem Jahr im kleineren Rahmen: Gestartet wurde mit einem Gottes-

Schmuck ein großer Udo-Jürgens-Fan ist, wissen alle, die ihn schon mehrfach in Gottesdiensten erlebt haben. Ein Song aus dem Jahr 2014 („Mitten im Leben“) durfte deshalb nicht fehlen, der in kurzen Worten für alle steht, die sich ehrenamtlich einbringen und so für unseren Glauben und die Nachfolge Jesu eintreten. Vielen Dank für diesen lebendigen Pastoralraum, der auf einem guten Weg zu einer gemeinsamen Pfarrei ist.

Sommerferienausschank – heiß, aber erfolgreich!

Die Sommerferien sind vorbei und die vier Abende mit Ferienausschank im Haus Ritzinger sind Geschichte. Sehr erfolgreich allemal. Denn dank des unermüdlichen Einsatzes von rund zwei Dutzend Helferinnen in der Küche und hinter der Theke – und nicht zu vergessen die Helfer beim Auf- und Abbau im Hof – durften sich die Gäste rundum wohlfühlen.



War auch das Wetter nicht an jedem Donnerstag optimal, so ließen sich die Besucher weder von Hitze noch Regenguss abschrecken, sondern kamen im teilweise überdachten Hof zusammen, um bei kleinen rheinhessischen Gerichten und gut gekühlten Tropfen vom benachbarten Winzer unterhalt-

„Mitten im Leben und du packst es an
Alles ist möglich, sag einfach, ja, ich kann!

Du glaubst an das Heute unbeirrt, weil
so aus Träumen Wahrheit wird.
Mitten im Leben und immer nah dran“.

DORIS LEININGER-RILL

same Stunden zu erleben. Schon auf der Straße war das lebhaftes Gemurmel zu vernehmen. Der Erlös wird wie in jedem Jahr dem Erhalt des Haus' Ritzinger dienen und obendrein den beiden Kirchen für karitative und diakonische Zwecke in Klein-Winternheim zur Verfügung stehen.

„Danke“ sagt das Orga-Team allen Helfern und Spendern, die wieder wertvolle Unterstützung geleistet haben und natürlich allen Besuchern des Sommerausschanks. Auch fürs kommende Jahr, wenn 20 Jahre Sommerferienausschank anstehen, sind alle schon heute herzlich eingeladen.



TEXT UND FOTOS: GISELA ZURMÜHLEN

Simon und Simon feiern zusammen ökumenische Andacht

Sicher wissen Sie schon, was sich hinter der Überschrift verbirgt: Das ökumenische Hoffest in Essenheim! Zum Beginn wurde mit den beiden Pfarrern Meister und Krost die Andacht gefeiert.



Und in diesem Jahr drehte sich das Predigtgespräch um den heiligen Martin. Nicht um die bekannte Mantelteilung, sondern um Stationen aus seinem Leben vor mehr als 1600 Jahren. Er lebte wie auch heute immer noch unser Auftrag ist: Gemeinsam feiern, teilen und glauben. In diesem Sinn war Raum für das gesellige Zusammensein bei Le-

ckereien von einem tollen Salatbuffet, Bratwurst und Getränken.



Viele Organisatoren und helfende Hände machten das Hoffest möglich. Ein gelungener Nachmittag und Abend, der wieder einmal zeigte, dass die Ökumene lebendig ist und zusammensteht. Der Erlös dieses Festes fließt in die Renovierung der Kirche St. Martin in Ober-Olm – ein weiterer Baustein zum Ziel.

DORIS LEININGER-RILL

Vergnüglicher Nachmittag zum Kommunionabschluss 2026

Zum Abschluss der Erstkommunionvorbereitung in St. Franziskus haben knapp 30 Kinder einen vergnüglichen Nachmittag mit Spielen, Singen, einer Gemeinderallye im Camarahaushaus und einer Schnitzeljagd durch Nieder-Olm verbracht. Gemeinsam etwas tun, zeig-

te sich auch in den leckeren selbstbelegten Pizzen, die die Kinder in Windeseile verputzten.

Das Abendgebet als Abschluss des Tages setzte einen ruhigen Schlusspunkt, bei dem die Jungs und Mädels trotz der

späten Stunde sehr aufmerksam waren und uns Erwachsene mit ihren Redebeiträgen beeindruckten.



Tag und Nacht der offenen Gärten im Bibelgarten – Romantik und Begegnung

„Wir waren bereits im vergangenen Jahr bei euch. In diesem Jahr besuchen wir ganz bewusst nur den Bibelgarten Ober-Olm, um diesen Abend in der schönen Atmosphäre mit klassischer Musik, netten Begegnungen und guten Gesprächen genießen zu können“, erzählte ein Besucherpaar.



Insgesamt durften wir 67 Gäste aus ganz Rheinhessen begrüßen, bewirten und durch unseren Garten führen. Das Bibelgartenteam wurde dabei von zahl-

reichen Freunden und Helfern unterstützt. Alle waren mit großem Engagement im Einsatz und sorgten mit einer leckeren Auswahl an Speisen und Getränken für eine rundum angenehme Atmosphäre. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar. Ohne die vielen helfenden Hände wären Veranstaltungen wie diese – ebenso wie unsere Teilnahme an den beiden Tagen der offenen Gärten im Mai – bei denen wir 167 Besucher begrüßen konnten – nicht möglich. Der Reinerlös dieser Veranstaltungen kommt wie immer vollständig der Erhaltung und Pflege unseres schönen Bibelgartens zugute. Gleichzeitig tragen solche Begegnungen dazu bei, dass der Bibelgarten auch über die Grenzen von Ober-Olm hinaus immer bekannter und beliebter wird.

FÜR DAS BIBELGARTENTEAM
KATHRIN FIEDERLING
FOTO: KATHRIN FIEDERLING

Festival der Farben: Eine Woche voller Gemeinschaft

Vom 25. Juli bis 1. August 2026 war es wieder soweit und die Kinderfreizeit unter dem Motto „Festival der Farben“ stand an. Für 26 Gruppenleiter, neun GiPs (Gruppenleiter im Praktikum) und 43 Kinder ging es in den Petershof nach Erbach. Dort stand vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Mittelpunkt der Woche.

Um dem Motto gerecht zu werden, stellte jeder Tag eine andere Farbe dar und beinhaltete passende Aktivitäten und buntes, leckeres Essen, das von unserem Küchenteam mit viel Liebe zubereitet wurde. Beispielsweise beschäftigten wir uns am blauen Tag mit Wasserspielen, am grünen Tag mit der Natur und am roten Tag mit Nächstenliebe. Ein besonderes Highlight für die Kinder war der bunte Tag, der Kinder- und Chaostag. An diesem durften die Kinder selbst entscheiden, wann sie aufstehen und frühstücken wollen. Vormittags planten

sie Stationsspiele für die Gruppenleiter und nachmittags kamen alle gemeinsam auf der großen Wiese zusammen.

Unser diesjähriges Wochenspiel war der „Color War“, in welchem die Teams Lila und Weiß über die Woche verteilt in Quiz- und Sportduellen oder Spielen wie „Capture the flag“ gegeneinander antraten. Auch die jährliche Disco war passend in den Farben Lila und Weiß geschmückt.

Abends ließen wir den Tag gemeinsam am Lagerfeuer mit gemeinsamem Singen und am roten Tag mit einem Gottesdienst ausklingen. Nach dieser abwechslungsreichen Woche mit vielen schönen und lustigen Momenten können wir uns bereits auf die Freizeit im nächsten Jahr freuen.

DAS FREIZEITTEAM DER KINDERFREIZEIT 2026



Großes Interesse an einem Blick in die renovierte Kirche St. Georg

So war es angekündigt: „Der Altar kommt.“ Entsprechend hatten Pfarrer Korst und der Kirchbauverein für Freitag, 7. August 2026, um 16.00 Uhr zu einer kleinen Andacht zur Altar-Begrüßung eingeladen.

Kurzfristig wurde jedoch mitgeteilt, dass der Aufbau des Altars sich um ein paar Tage verzögern würde. Da die Einladung aber bereits ausgesprochen und die Andacht angekündigt war, fand dennoch die erste offene Veranstaltung in der nun fast vollständig renovierten Kirche statt. Rund 70 Personen kamen, um einen Blick ins Innere zu werfen. Viele der Anwesenden hatten die Kirche seit ihrer Schließung vor einem Jahr noch nicht wieder von innen gesehen.

Nach einer etwa 15-minütigen Andacht im Chorraum, rund um den bereits aufgestellten neuen Taufstein, gab Pfarrer Korst einen kurzen Überblick über die im vergangenen Jahr durchgeführten Arbeiten. Dabei lenkte er den Blick der Besucherinnen und Besucher noch einmal gezielt auf bestimmte Bereiche der Kirche. Im Anschluss folgte eine Frage-und-Antwort-Runde, danach hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, sich eigenständig in der Kirche umzusehen.

Auch wenn hier und dort noch Gerüste standen, die Renovierungsarbeiten und Veränderungen im Kirchenraum waren für alle deutlich sichtbar. Es waren sich alle einig, dass die dringend notwendige Renovierung die Kirche in

einen sichtbar besseren Zustand gebracht hat.



Neben den reinen Renovierungsarbeiten hat sich auch im Kirchenraum einiges verändert. So wurde im hinteren Teil der Kirche durch das Entfernen dreier Sitzbankreihen ein Raum für Begegnungen geschaffen. Hier lud der Kirchbauverein nach der Andacht auch gleich schon zur Begegnung und zum gemeinsamen Gespräch ein. Dass so viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit nutzten, einen ersten Blick in die fast fertig renovierte Kirche zu werfen, zeigt: Es besteht großes Interesse – und auch eine gewisse Spannung –, die Kirche bald wieder vollständig nutzen zu können.

Die formale Wiedereröffnung der Kirche St. Georg wird mit der Altarweihe am Kirchweihfest (Kerbesonntag), 6. September 2026, in Anwesenheit von

Bischof Dr. Peter Kohlgraf stattfinden. Alle Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Wiedereröffnung unserer Kirche St. Georg in Nieder-Olm

Liebe Leserinnen und Leser, nun ist es geschafft: Die Generalsanierung unserer Kirche St. Georg ist abgeschlossen! Nach einem Jahr Bauzeit dürfen wir unsere Kirche wieder öffnen und darüber freuen wir uns als Kirchengemeinde von Herzen.

Anfang September 2025 hatten wir unsere Kirche für die umfangreichen Sanierungsarbeiten geschlossen. Vorausgegangen waren viele Jahre der Planung und Vorbereitung. Was lange Zeit nur auf Plänen und in Gesprächen existierte, ist nun Wirklichkeit geworden: Unsere Kirche erstrahlt in neuem Glanz und ist bereit für die kommenden Jahre.

Die feierliche Wiedereröffnung findet am Kerbesonntag, 6. September 2026, um 10:00 Uhr im Rahmen eines Festgottesdienstes mit unserem Bischof Dr. Peter Kohlgraf statt. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die Weihe unseres neuen Altars durch Bischof Kohlgraf sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet auch unsere Hofkerb ihre Türen. Dort möchten wir diesen besonderen Tag gemeinsam weiterfeiern, als Ge-

meinde und mit allen Menschen, denen St. Georg am Herzen liegt.



Mit der Wiedereröffnung findet ein rund 20 Jahre währender Weg der Planung und Vorbereitung seinen Abschluss. Das ist für uns ein besonderer und keineswegs alltäglicher Moment. Vor allem ist es ein Anlass, Danke zu sagen: allen, die geplant, beraten, entschieden, organisiert, gearbeitet, begleitet und unsere Kirchengemeinde während der langen Zeit unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt auch allen, die durch ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass unsere Kirche als Ort des Gebetes, der Begegnung und der Feier des Glaubens erhalten und zukunftsfähig gestaltet werden konnte.

Natürlich endet mit der abgeschlossenen Renovierung nicht jede Aufgabe. Im Verlauf der Arbeiten sind weitere Themen und notwendige Maßnahmen sichtbar geworden, denen wir uns in den kommenden Jahren stellen müssen. Doch zunächst dürfen wir innehalten und uns freuen: Unsere Kirche St. Georg ist ab dem 6. September wieder offen!

Dach- und Fassadensanierung St. Martin Ober-Olm

Liebe Leserinnen und Leser, mit dem Jubiläums- und Benefizkonzert von conTakt & Friends gemeinsam mit MODERN Q und THE VOICES ist unsere Spendensammlung für die dringend notwendige Dach- und Fassadensanierung unserer Kirche St. Martin gestartet. Bei diesem besonderen Konzert konnten insgesamt rund 8400 Euro gesammelt werden.

Auch die Spenden, die beim „Dachcafé“ zusammengekommen sind, leisten einen wichtigen Beitrag. Hier wurden rund 1400 Euro für unser Kirchendach gespendet.

Seit Beginn der Spendensammlung sind damit, inklusive den Zuwendungen aus den Überschüssen der Valentinusbühne, insgesamt rund 70.000 Euro für die Dach- und Fassadensanierung zusammengekommen.

Dafür möchten wir an dieser Stelle allen, die sich bisher engagiert und gespendet haben, ein ganz herzliches Dankeschön sagen! Jede Spende, ganz gleich in welcher Höhe, ist ein Zeichen

Darum laden wir Sie alle ganz herzlich ein, diesen besonderen Moment mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Für den Verwaltungsrat, den Bauausschuss, Pfarrgemeinderat und den Kirchbauverein

EVA WEINITSCHKE, WOLFGANG LEOFF, ADALBERT DUHR UND PFR. SIMON KROST

der Verbundenheit mit unserer Kirche St. Martin in Ober-Olm.

Ein Spendenkonto ist weiterhin eingerichtet unter:

Bonifatiusstiftung
DE24 3706 0193 4437 0700 11

Bitte den folgenden Verwendungszweck angeben:

Spende Dach- und Fassadensanierung St. Martin Ober-Olm

Wir werden weiterhin über die Sanierungsmaßnahmen hier im Pfarrbrief berichten und Sie so auf dem aktuellen Stand der Entwicklung halten.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung!

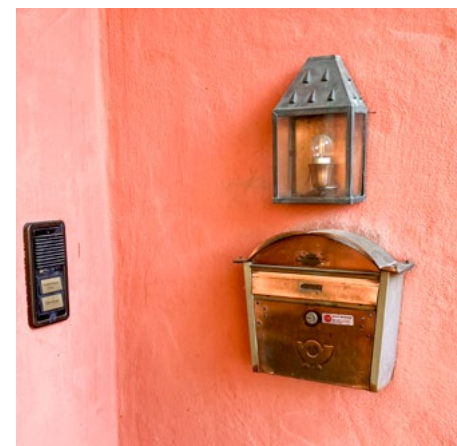
FÜR DEN VERWALTUNGSRAT CHRISTOPHER THIELE UND SIMON KROST

Briefkasten am alten Pfarrbüro in Zornheim

Liebe Leserinnen und Leser, seitdem das Pfarrbüro in Zornheim nun schon einige Jahren geschlossen hat, gibt es noch einen Briefkasten „Pfarrbüro“ neben der Eingangstür zum Bartholomäushaus. Dieser war dafür gedacht, dass noch einzelne Briefe oder Nachrichten an das Pfarrbüro in Nieder-Olm gelangen. Seit vielen Monaten wird von dieser Möglichkeit, welche schon vorher nur sehr vereinzelt genutzt wurde, gar kein Gebrauch mehr gemacht. Der Briefkasten wird aber leider immer mehr mit Werbung oder sogar vereinzelt mit Müll bestückt und erfüllt damit seinen Zweck nicht mehr. Daher wird dieser zum 31. Oktober 2026 abgebaut.

Gerne können Sie sich mit Ihren Anliegen zu den Öffnungszeiten persönlich

oder per E-Mail und Telefon an die Pfarrbüros im Pastoralraum wenden.



Unsere Büchereien in Nieder-Olm und Zornheim auf einen Blick

Katholische Öffentliche Bücherei Nieder-Olm (KÖB)

Öffnungszeiten:

- mittwochs: 16 – 18 Uhr
- freitags: 17 – 18 Uhr

An beweglichen Ferientagen bleibt die KÖB geschlossen. In den Herbstferien ist die KÖB geschlossen. Letzte Ausleihe vor den Ferien: Freitag, 2. Oktober Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 14. Oktober

Alle aktuellen Informationen bzw. Änderungen sowie den Medienkatalog finden Sie auch auf der Homepage:

bistummainz.de/buecherei/nieder-olm/
Email: koeb-nieder-olm@gmx.de oder der Homepage der Pfarrgemeinde

Vorlesenachmittage

Immer am letzten Freitag im Monat (außer an schulfreien Tagen) lädt die KÖB zur Vorlesestunde für Kinder ein. Während der Ausleihzeit von 17 bis 18 Uhr wird im Nebenraum vorgelesen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen und zuhören.

Nächste Termine: 25. September 2026 und 23. Oktober um 17 Uhr

Bücherwochenende mit Bilderbuchkino

Während des Bücherflohmarkts des Camarakreises am 7. und 8. November ist die Bücherei jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag bieten wir zusätzlich jede halbe Stunde ein Bilderbuchkino an. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Schaut gern bei uns vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer schönstes Zitat – Gewinnspiel

Die KÖB St. Georg wird in diesem Jahr 115 Jahre alt! Schreibt uns dazu bis zum 31. Oktober 2026 Eure schönsten Zitate, z.B. „Die Bücherei ist für mich ...“ oder „Mit der Bücherei verbinde ich ...“ oder etwas ganz Eigenes. Gerne könnt Ihr uns auch ein Geburtstagsbild malen, wenn Ihr möchtet.

Ihr könnt Euren Satz direkt in der Bücherei auf einen Zettel schreiben und dann in die Box werfen, und schon seid Ihr dabei.

Wenn Ihr Euch lieber noch einmal Gedanken machen wollt, könnt Ihr uns auch eine E-Mail an: koeb-nieder-olm@gmx.de mit dem Betreff „Zitate“ schreiben. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen BINO-Gutschein im Wert von 10 Euro für neuen Lesestoff.

Abschied aus der Bücherei

Unsere Leiterin Jasmin Heuer wird die Bücherei zum Ende des Jahres verlassen. Wir bedanken uns für Ihre Zeit, Arbeit und Herzblut, das sie in die Bücherei gesteckt hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wenn ihr unser Team verstärken möchtet oder euch die

Leitung der Bücherei vorstellen könnt, meldet euch gern bei uns!

... Öffentliche Bücherei Zornheim Öffnungszeiten

- Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr
- Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

In den Herbstferien hat die Bücherei nur dienstags geöffnet: Dienstag, 6. und 13. Oktober 2026.

Auf unserer Homepage finden Sie alle Öffnungszeiten sowie vorab die Buchtitel, die im Literatur-Gesprächskreis gelesen werden.

Gemeinsam Lesen

Der Literatur-Gesprächskreis erfreut sich großer Beliebtheit. Die nächsten Treffen sind am 24. September, 22. Oktober, 26. November und 17. Dezember jeweils um 19 Uhr im Bürgercafé Zornheim.

Besuchen Sie uns mal wieder in der Bücherei. Wir sind jeden Dienstagabend, Donnerstagnachmittag und Sonntagvormittag für Sie da. In den Herbstferien (vom 3. bis 18. Oktober) haben wir jedoch nur dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Aber haben Sie schon von unserem Angebot der Onleihe gehört? Damit können Sie jederzeit auf Ihrem Smartphone, Tablet oder Ebook-Reader Bücher ausleihen und lesen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: <https://bistummainz.de/buecherei/zornheim/> oder bei uns vor Ort.

Seniorenkreis im Camarahaushaus Nieder-Olm

Der Nieder-Olmer Seniorenkreis Camarahaushaus trifft sich immer donnerstags nach dem Werktagsgottesdienst (14.30 Uhr) ab etwa 15 Uhr im Camarahaushaus zu netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.



Ökumenischer Seniorenclub Zornheim

Der Club trifft sich 14-täglich mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Nette Gespräche, frohes Singen, Kaffee und Kuchen erwarten Sie. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auch auf neue Gäste. Unsere nächsten Treffen sind am 9. und 23. September, (7. Oktober wird noch geklärt) und 21. Oktober sowie 4. und 11. November im Seniorenraum des Gemeindehofs in Zornheim. Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen: Monika Oswald, 06136/43127



Wir suchen Sie!

Besuche bei unseren Senioren – Engagierte gesucht!

Sie suchen ein Ehrenamt oder möchten sich in der Gemeinde einbringen?

Sie sind kontaktfreudig und sind gerne mit Menschen zusammen, Sie haben Zeit und möchten diese mit anderen teilen?

Sie haben Freude an den Lebensgeschichten der älteren Menschen?

Wir freuen uns auf Sie! Unsere Besuchsdienste suchen Menschen, die sich im Bereich der Seniorenarbeit einbringen möchten. Menschen, die sich für andere einsetzen, Besuche machen, vorlesen, Dienste übernehmen.

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich gerne bei Bettina Werbick unter bettina.werbick@bistummainz.de oder 01578/ 0532075

Neues aus dem Camarakreis Nieder-Olm e.V.

Camarakreis Nieder-Olm e.V. unterstützt Erweiterung der Mount Carmel Camara School in Andhra Pradesh

Bildung schenkt Zukunft – und genau diese Zukunft soll für die Kinder in Sunkeswari im südöstlichen indischen Bundesstaat Andhra Pradesh weiter wachsen. Die Mount Carmel Camara School, die im Januar 2023 nach nur einem Jahr Bauzeit feierlich eröffnet werden konnte, ist für viele Familien vor Ort zu einem sichtbaren Zeichen der Hoffnung geworden.

kerung von Sunkeswari“, schreibt Fr. Thankachan, Prior der indischen Karmeliterprovinz. Seine Worte machen deutlich, welche Bedeutung die Schule für die Menschen vor Ort hat: Sie eröffnet Kindern die Chance auf regelmäßigen Unterricht, verlässliche Förderung und bessere Perspektiven.



„Der lang ersehnte Traum wurde wahr. Die Mount Carmel Camara School ist ein Hoffnungszeichen für die Bevöl-



Seit der Einweihung besuchen Kinder von der Vorschule bis zum Ende der 4. Klasse die Mount Carmel Camara School. Möglich wurde dieses wichtige Projekt durch die große Spendenbereitschaft vieler Unterstützerinnen und Unterstützer: Die Baukosten in Höhe von rund 130.000 Euro konnten vollständig aus Spenden des Camarakreises Nieder-Olm e.V. getragen werden. Dafür sagt der Camarakreis Nieder-Olm e.V. von Herzen DANKE. Jede einzelne Spende hat dazu beigetragen, dass Kinder in Sunkeswari heute einen Ort haben, an dem sie lernen und Zuvorsicht schöpfen können.

Pater Cyril, Pfarrvikar in der Pfarrei Auferstehung Christi Rhein-Selz und Mitglied des Vorstandes im Camarakreis, steht mit seinen Mitbrüdern in Andhra Pradesh in ständigem Kontakt und ist Garant dafür, dass wir über die Entwicklungen in der Schule immer aktuell informiert und mit vielen Bildern

versorgt werden. Nun steht der nächste entscheidende Schritt an: Damit die Kinder auch nach der Grundschule weiterhin eine Schule besuchen können, soll das Gebäude zunächst um drei Klassenräume aufgestockt werden. Für die geplante Erweiterung werden rund 45.000 Euro benötigt.

Der Karmelitenorden ist dabei erneut auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Und dazu brauchen wir Sie! Wir – der Camarakreis Nieder-Olm e.V. – bitten daher herzlich um Spenden, damit der Weg der Kinder in eine bessere Zukunft weitergeführt werden kann. Auch hier zählt jeder Euro!

Spendenkonto:

Camarakreis Nieder-Olm e.V.
DE57 5519 0000 0413 7450 19

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu. Bitte geben Sie dazu Ihre Anschrift bei der Überweisung an.



Brasilianischer Schwung für unsere Kitas

Samyra und Samara starten ihr FSJ in Nieder-Olm und Zornheim

Zwei junge Frauen aus Brasilien bringen seit August ein Stück ihrer Heimat nach Nieder-Olm und Zornheim: Die Schwestern aus Rondonópolis haben hier ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) begonnen und unterstützen in den katholischen Kindertagesstätten in Nieder-Olm und Zornheim das Team bei der täglichen Arbeit mit den Kindern und sind auch einmal in der Woche in Nieder-Olm beim Brotkorb aktiv.



Untergebracht sind die beiden während ihres Aufenthalts bei Karin Heiser und Annette Pospesch. So lernen sie nicht nur den Kita-Alltag und das Leben in Deutschland kennen, sondern erhalten auch einen ganz persönlichen Einblick in unsere Gemeinde und die Region. Mit ihrer offenen und herzlichen Art bringen sie dabei sicherlich jede Menge brasilianischen Schwung und Lebensfreude mit.



Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Austausch über die Koblenzer Organisation CoBra e.V. in Zusammenarbeit mit dem Camarakreis Nieder-Olm e.V. organisiert. Die Partnerschaft ermöglicht jungen Menschen aus Brasilien immer wieder, wertvolle Erfahrungen in Deutschland zu sammeln und zugleich neue Perspektiven und kulturelle Impulse in unsere Gemeinden zu bringen.

Auch die Kirchengemeinde wird die beiden bald persönlich kennenlernen können: Beim Gottesdienst anlässlich der Zornheimer Kerb haben sie sich der Gemeinde bereits kurz vorgestellt.

Wir heißen die beiden Schwestern herzlich willkommen und wünschen ihnen einen schönen, spannenden und informativen Aufenthalt in Nieder-Olm und Zornheim – mit vielen wertvollen Begegnungen, neuen Erfahrungen und hoffentlich ganz besonderen Erinnerungen an ihre Zeit in Deutschland

Begegnung, Austausch und gelebte Gemeinschaft

Erster Mitgliederbrunch des Camarakreises Nieder-Olm

Zum ersten Mal hat der Camarakreis Nieder-Olm e.V. seine Mitglieder zu einem gemeinsamen Brunch ins Camarahaus und den idyllischen Innenhof eingeladen. Diese Premiere stand ganz im Zeichen der Mitgliederpflege, des persönlichen Austauschs und der Gemeinschaft – und wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als bereichernder Vormittag erlebt.

Man nutzte die Gelegenheit, bei einem gemütlichen Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen. Besonders schön war dabei, dass sich auch Menschen begegneten, die sich bislang noch nicht kannten. In entspannter Atmosphäre entstanden interessante Gespräche.

Seit über 50 Jahren setzt sich der Camarakreis Nieder-Olm für soziale Pro-

jekte in Brasilien ein. Schwerpunkt der Arbeit ist seit vielen Jahrzehnten die Unterstützung von Hilfsprojekten des Padre Lothar Bauchrowitz in Rondonópolis. Darüber hinaus engagiert sich der Verein seit vielen Jahren auch in Indien sowie in der Demokratischen Republik Kongo. Dieses langjährige Engagement wurde beim Mitgliederbrunch noch einmal sichtbar: Gemeinsam schauten die Anwesenden den schon vor einigen Jahren entstandenen Film über die Projekte des Camarakreises in Brasilien an. Die bewegenden Bilder und Eindrücke machten deutlich, wie viel bereits durch die Unterstützung der Mitglieder und Spenderinnen und Spender erreicht werden konnte.

Die Verantwortlichen des Camarakreises zeigten sich mit dem ersten Mitgliederbrunch sehr zufrieden. Besonders die Vorsitzende Andrea Keber zog ein positives Fazit: „Auch wenn diesmal noch nicht so viele Menschen von



unserem Angebot Gebrauch gemacht haben, war es ein sehr schöner und gelungener Vormittag. Die Idee hat sich bewährt, und wir werden weiterhin solche Begegnungen ermöglichen und erneut auch zu Veranstaltungen einladen, die unseren Mitgliedern zugutekommen.“



Der Verein versteht diese Treffen als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber den Menschen, die den Camara-

kreis seit vielen Jahren begleiten und unterstützen. Andrea Keber betonte dabei auch die große Dankbarkeit gegenüber allen Spenderinnen und Spendern sowie den ehrenamtlich Engagierten: „Wir sind dankbar für alle Menschen, die sich für unsere Anliegen einsetzen. Unsere Spender und Mitglieder wissen es zu schätzen, dass alle Spenden eins zu eins den Projekten zugutekommen. Das ist uns ganz wichtig.“

So wurde der erste Mitgliederbrunch nicht nur zu einem geselligen Vormittag, sondern auch zu einem sichtbaren Zeichen für die lebendige Gemeinschaft des Camarakreises Nieder-Olm.

TEXT UND FOTOS: ANNETTE POSPESCH

Spenden/Kollekte

Geben Sie gerne, wenn Sie möchten, auf der Überweisung einen Verwendungszweck an!

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi Nieder-Olm

Pax-Bank Mainz | DE51 3706 0193 4007 2601 00

ERHALT PFARRKIRCHEN UND KAPELLE

Bonifatiusstiftung

Verwendungszweck: Klein-Winternheim

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Bonifatiusstiftung

Verwendungszweck: Ober-Olm

Pax-Bank Mainz | IBAN: DE24 3706 0193 4437 0700 11

Verein der Freunde und Förderer der Kirche St. Georg Nieder-Olm (Kirchbauverein)

Volksbank Darmstadt Mainz | DE60 5519 0000 0636 8920 10

Impressum

Herausgeber: Pfarreien des Pastoralraums Nieder-Olm (s. Rückseite)

Redaktion (verantwortl.): Pfr. Simon Krost & Pfr. Matthias Lich

Druck: Reintjes GmbH, Kleve | Auflage: 3800

Haftungsausschluss: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder

Für Inhalte/Berichte/Veranstaltungshinweise sind wir Ihnen dankbar, ohne jedoch den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Gerne nehmen wir Gebetsanliegen in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach o. g. Redaktionsschluss keine Inhalte mehr für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden. Danke!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (21. November 2026 bis 14. Februar 2027): 28. Oktober 2026

VERMIETUNG | RESERVIERUNG | RAUMBELEGUNG

Camarahaushaus und Bartholomäushaus: Pfarramt St. Franziskus (s. Rückseite)

Haus Ritzinger (Hauptstr. 34, Klein-Winternheim): Lothar Bartelmeß (TEL 8149539)

Haus St. Valentin (Schmiedgasse 6, Ober-Olm): Gabriela Wrobel (TEL 9263285)

Haus St. Martin (Käferbeinstr. 7, Essenheim): Nicole Hartmann (TEL 89746)

SCHWESTERNKONVENTE

Savina-Orden Zornheim | TEL 06136 7988015

Dienstmägde Mariens Ober-Olm | TEL 06136 88209 | hm.oberolm@gmail.com

KIRCHENVERWALTUNGSRÄTE (STELLV. VORS.)

Wolfgang Leoff (NO, Sö, Zo) | Ute Kipping-Karbach (KW) | Christopher Thiele (OO, Ess)

PGR-VORSITZENDE

Kathrin Fiederling (KW, OO, Ess) | Eva Weinitschke (NO, Sö, Zo)

PRÄVENTIONSKRÄFTE

Hanna Erdmann (KW, OO, Ess) | Bettina Werbick (NO, Sö, Zo)

RUHESTANDSGEISTLICHE, KÜSTER/INNEN, JUGENDVERTRETUNGEN, ARBEITSSICHERHEIT

Kontakt über das jeweilige Pfarrbüro

KITAS (TRÄGERSCHAFT: UNIKATHE)

St. Franziskus Klein-Winternheim

TEL 06136 89111 | kita.franziskus-kleinwinternheim@bistum-mainz.de

St. Elisabeth Ober-Olm

TEL 06136 87198 | kita-st-elisabeth-oberolm@unikathe.de

St. Georg Nieder-Olm

TEL 06136 2603 | kita-st-georg-niederolm@unikathe.de

Haus der Großen-Kleinen-Leute Zornheim

TEL 06136 44130 | info@kita-grossekleineleute.de

PASTORALRAUM NIEDER-OLM

Essenheim | Klein-Winternheim | Nieder-Olm
Ober-Olm | Sörrenloch | Zornheim



[Bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm](https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm)

Pastoralteam

Pfarrer Simon Krost | simon.krost@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Matthias Lich | matthias.lich@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Hanna Erdmann | hanna.erdmann@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Katrin Welsch | katrin.welsch@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Bettina Werbick | bettina.werbick@bistum-mainz.de

Diakon Marcus Ahr-Schmuck | marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Sabine Hambach | Pfarrsekretärin Annette Pospesch

Pfarrsekretärin Silvia Schmahl | Aushilfe im Pfarrbüro Elena Gimber

Kath. Kirche Klein-Winternheim Essenheim und Ober-Olm



Pfarrbüro St. Andreas

Pariser Straße 21 | 55270 Klein-Winternheim
TEL 06136 88422
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Di 11–13 Uhr
Do 16–18 Uhr

Pfarrbüro St. Martin

Kirchgasse 9 | 55270 Ober-Olm
TEL 06136 996424
pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Mi 13–14 Uhr

Katholische Kirche Nieder-Olm, Sörrenloch und Zornheim



Pfarrbüro St. Franziskus von Assisi

Alte Landstraße 30 | 55268 Nieder-Olm
TEL 06136 91590
franziskus.nieder-olm@bistum-mainz.de

Di und Mi 10–12 & 15–17 Uhr
Do 15–18.30 Uhr
Fr 10–12 Uhr